

Erste Ausgabe (Januar 1999)

Der folgende Abschnitt findet keine Anwendung auf Länder, in denen derartige Bestimmungen mit den jeweiligen Gesetzen unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. LIEFERT DIESES DOKUMENT „OHNE MÄNGELGEWÄHR“ UND OHNE JEGLICHE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE GESETZLICHER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluß solcher ausdrücklicher oder stillschweigender Garantien bei bestimmten Geschäften untersagt. Daher ist diese Erklärung möglicherweise für Sie nicht gültig.

In diesem Dokument können technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten sein. An den in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen, die in spätere Ausgaben aufgenommen werden. Verbesserungen oder Änderungen der beschriebenen Produkte oder Programme können jederzeit vorgenommen werden.

Lexmark, MarkVision und Optra sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/ oder anderen Staaten. FontVision ist ein eingetragenes Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Operation ReSource ist eine Dienstleistungsmarke von Lexmark International, Inc.

Macintosh ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und anderen Staaten. TrueType ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PCL[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hewlett-Packard Company. PCL 5 und PCL 6 sind Bezeichnungen von Hewlett-Packard Company für einen im Lieferumfang der Druckerprodukte enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und -funktionen. Dieser Drucker wurde von Lexmark International, Inc. so hergestellt, daß er mit den Sprachen PCL 5 und PCL 6 kompatibel ist. Der Drucker erkennt daher die in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL 5- und PCL 6-Befehle und führt die zu den Befehlen gehörenden Funktionen aus.

Genauere Informationen zur Kompatibilität finden Sie in der *Technical Reference*.

Andere Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Eigentümer.

© Copyright Lexmark International, Inc. 1999.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	Informationen zu Ihrem Drucker	v
	Leistung	vi
	Druckqualität	vi
	Leichte Handhabung	vi
	Weitere Informationsquellen	x
2	Grundlagen	1
	Packungsinhalt	1
	Druckkassette installieren	2
	Drucker an den Computer anschließen	4
	Papier einlegen	7
	Testseiten drucken	9
	Eine neue Schablone der Bedienerkonsole verwenden	11
	Speicher installieren	11
3	Druckertreiber	19
	Druckertreiber	19
	MarkVision	20
4	Papier-Handling	23
	Papiersorten und -formate	24
	Papier und andere Medien in die automatische Papierzuführung einlegen	28

Papier und andere Medien in die manuelle Einzelblattzuführung einlegen	30
Papierstaus beseitigen	32

5 Fehlerbehebung	35
Anzeigen	38

6 Zubehör-Service	63
Druckkassette warten	63

Anhang A: Druckerspezifikationen	65
Druckerfunktionen	65
Druckerabmessungen	66

Anhang B: Erweiterte Fehlerbehebung	67
--	-----------

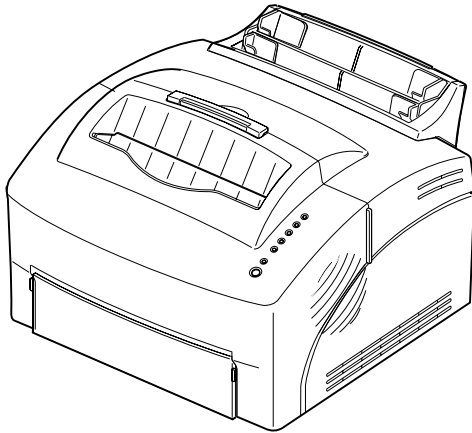
Anhang C: Sicherheitshinweise	79
--	-----------

Anhang D: Hinweise	85
---------------------------------	-----------

Glossar	X-1
----------------------	------------

Index	X-7
--------------------	------------

Informationen zu Ihrem Drucker



Der Optra E310-Drucker kombiniert die Qualität eines Laserdruckers mit einer praktischen kleinen Grundfläche zur optimalen Platzausnutzung.

Da die Installation problemlos durchgeführt werden kann, können Sie schon nach kurzer Zeit mit dem Drucken beginnen. In diesem Handbuch erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Installation der Druckerspeicheroptionen
- Installation der Druckertreiber
- Einlegen von Papier
- Lösen von Druckerproblemen
- Einführung in die Anzeigen der Bedienerkonsole
- Wartung Ihres Druckers

Um sicherzustellen, daß Sie stets über Aufrüstungen für Ihren Drucker und neue erhältliche Produkte informiert werden, füllen Sie die Registrierkarte des Druckers aus, und senden Sie diese an Lexmark.

Leistung

Der Optra E310-Drucker druckt bis zu 8 Seiten pro Minute zur schnellen Druckauftragsabwicklung. Er verfügt standardmäßig über 2 MB Speicherkapazität, die auf 66 MB erweitert werden kann. Sie können außerdem eine optionale Flash-Speicherkarte zum Speichern von Formularen, Makros und ladbaren Schriftarten einbauen. PostScript Level 2- und PCL 6-Emulationsdatenströme liefern Flexibilität in der Anwendung.

Druckqualität

Einstellbare Druckauflösung zur Optimierung der Drucker- bzw. Auftragsleistung: Echte 600 x 600 dpi-Auflösung für gestochen scharfe Bilder und Grafiken; Bildqualität 1200 zum Drucken schärferer Abbildungen; 300 dpi bei der Einstellung **Tonersparmodus** im Druckertreiber, um Toner beim Entwurfsdruck zu sparen.

Leichte Handhabung

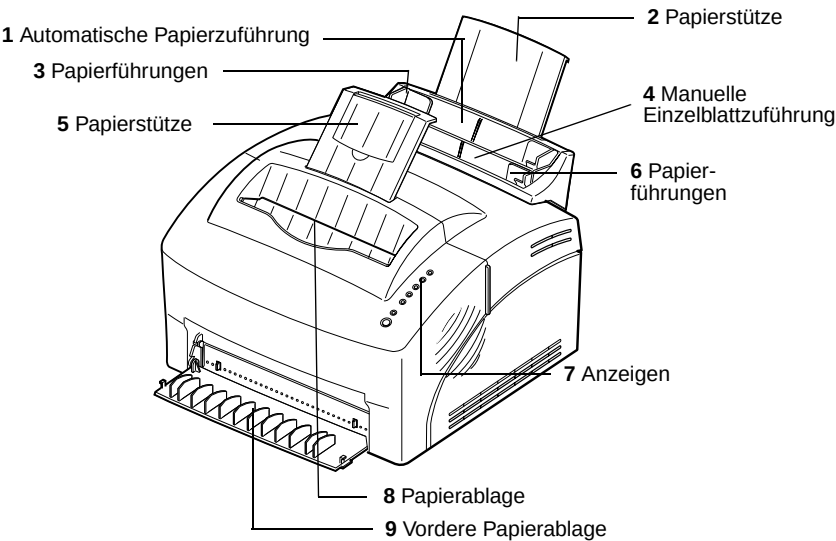
Eine Reihe von Schriftarten für flexibles Drucken: 45 Laser Jet-kompatible skalierbare Schriftarten, 39 Optra-kompatible skalierbare Schriftarten, 36 PostScript-skalierbare Schriftarten und Schriftverwaltungsdienstprogramm FontVision™ mit 110 Schriftarten und erstklassiger Schriftartenunterstützung, einschließlich des neuen Euro-Währungssymbols.

Mit dem zum Lieferumfang Ihres Druckers gehörenden MarkVision-Druckerdienstprogramm haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Druckereinstellungen anzeigen lassen und ändern
- Status der Bedienerkonsole anzeigen lassen
- Drucker-Fehlermeldungen anzeigen lassen
- Online-Hilfe verwenden

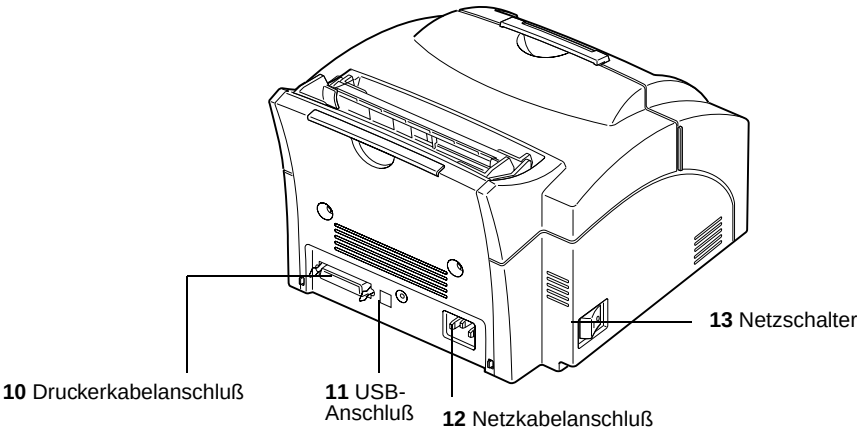
Druckerfunktionen

Vorderseite



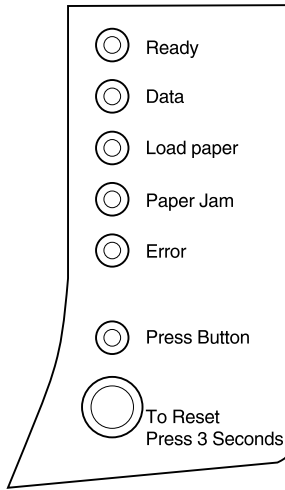
Druckerbestandteil	Funktion
1 Automatische Papierzuführung	Laden von Papier/anderen Medien (bis zu 150 Seiten Papier oder 10 Seiten anderer Medien).
2 Papierstütze	Stützen von Medien in der automatischen Papierzuführung.
3 Papierführungen	Anpassen der Papierbreite in der automatischen Papierzuführung.
4 Manuelle Einzelblattzuführung	Einlegen eines einzelnen Blatt Papiers oder anderer Medien. Verwenden Sie diese Zuführung zum Einlegen von Etiketten, Briefhüllen sowie Karton.
5 Papierstütze	Stützen von Medien in der Papierablage.
6 Papierführungen	Anpassen der Papierbreite in der manuellen Einzelblattzuführung.
7 Anzeigen	Überprüfen des Druckerstatus. Informationen hierzu siehe „Druckerstatusinformationen“ auf Seite 39.
8 Papierablage	Stapeln von gedruckten Dokumenten in der richtigen Reihenfolge.
9 Vordere Papierablage	Ausgabe einzelner Seiten. Verwenden Sie die vordere Ablage beim Drucken auf Karton. Verwenden Sie diese Ablage zum Drucken von Etiketten, Briefhüllen und Folien, um die Neigung zum Einrollen oder Wellen der Papiere zu reduzieren.

Rückseite



Druckerbestandteil	Funktion
10 Drucker kabelanschluß	Anschließen Ihres Computers an den parallelen Anschluß des Druckers mit einem parallelen Schnittstellenkabel.
11 USB-Anschluß	Anschließen Ihres Computers an den USB-Anschluß des Druckers mit einem Universal Serial Bus-Kabel.
12 Netzkabelanschluß	Anschließen Ihres Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Wandsteckdose mit einem Netzkabel.
13 Netzschalter	An- oder Ausschalten Ihres Druckers.

Anzeigen der Bedienerkonsole



Die Bedienerkonsole verfügt über 6 Anzeigen und eine Taste. Unterschiedliche Anzeigen zeigen Status- und Wartungsinformationen an.

Abhängig von der Anzeigenfolge werden durch **kurzes** Drücken (ca. eine Sekunde) der Taste der Bedienerkonsole verschiedene Druckerfunktionen aktiviert, wie z. B. das Neustarten des Druckers, das Drucken von Daten oder das Anzeigen eines Fehler-Codes.

Halten Sie die Taste der Bedienerkonsole *nur dann 3 Sekunden lang gedrückt, wenn Sie den Drucker auf die Benutzereinstellungen zurücksetzen möchten. Wenn Sie den Drucker auf die Benutzereinstellungen zurücksetzen, werden alle Druckauftragsdaten gelöscht.*

Weitere Informationen zu den verschiedenen Anzeigenfolgen finden Sie im Kapitel „Fehlerbehebung“ auf Seite 35.

Verwenden Sie MarkVision, den Druckertreiber oder das mit der Einrichtungsdiskette gelieferte Toolkit, um Druckereinstellungen wie z. B. Papiereinzug, Papierformat und Ausrichtung zu ändern.

Informationen zum Einrichten Ihres Druckers finden Sie im nächsten Kapitel.

Weitere Informationsquellen

Zusätzlich zu diesem Benutzerhandbuch bietet Lexmark andere Informationsquellen zu Ihrem Drucker oder Produkten und Dienstleistungen von Lexmark.

Online-Dokumente

Die mit Ihrem Drucker gelieferte CD enthält mehrere Online-Dokumente. Anleitungen zum Starten finden Sie im zum Lieferumfang der CD gehörenden Handbuch. Wenn Sie die CD gestartet haben, klicken Sie auf das Symbol *Online-Dokumentation anzeigen*, um eine Liste der verfügbaren Dokumente anzeigen zu lassen. Alle Online-Dokumente sind nur auf Englisch erhältlich.

Die CD enthält folgendes:

- Getting Started with MarkVision bietet schrittweise Anleitungen zum Installieren von MarkVision für Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0. Hier werden außerdem die gängigsten MarkVision-Funktionen beschrieben.
- Card Stock & Label Guide enthält detaillierte Informationen zur Auswahl von für Ihren Drucker geeigneten Medien.

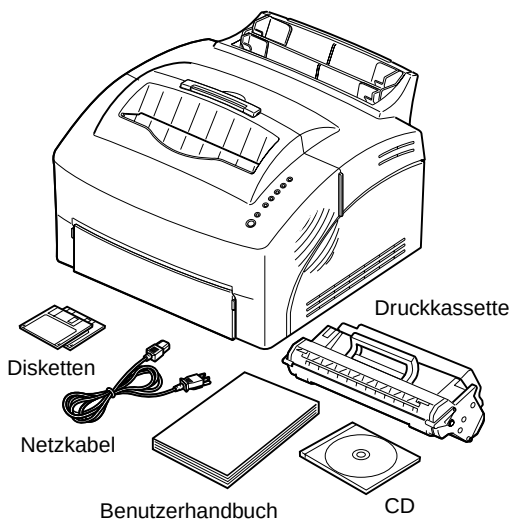
Technical Reference

Weitere Informationen zu Druckersprachen und -befehlen finden Sie in der Lexmark *Technical Reference*. Füllen Sie einfach das mit der Drucker-Registrierkarte erhältliche Bestellformular aus, und senden Sie dieses an uns.

Grundlagen

1

Packungsinhalt



- 1 Entnehmen Sie den Drucker und das Zubehör aus der Verpackung.**

Bewahren Sie den Karton und die Verpackung für den Fall auf, daß Sie den Drucker zur Wartung oder Lagerung wieder verpacken müssen.

- 2 Vergewissern Sie sich, daß folgendes in der Packung enthalten ist:**

- *Benutzerhandbuch* und Drucker-Registrierkarte
- Drucker
- Druckkassette
- Netzkabel
- CD
- Windows 3.1-Disketten (nicht in allen Ländern im Lieferumfang enthalten)

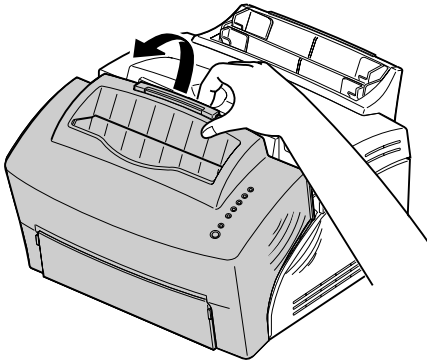
Wenn Sie beim Einrichten Hilfe benötigen oder wenn Teile des Zubehörs fehlen bzw. beschädigt sind, finden Sie die entsprechende Lexmark-Telefonnummer für Ihr Land auf der Registrierkarte.

- 3** Stellen Sie den Drucker auf eine flache, stabile Oberfläche in einer gut belüfteten Umgebung in der Nähe Ihres Arbeitsplatzes.

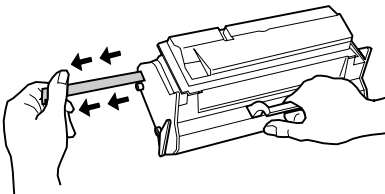
Der Drucker darf nicht folgenden Bedingungen ausgesetzt werden:

- direktem Sonnenlicht
- Heizquellen oder Klimaanlage
- staubigen oder schmutzigen Umgebungen

Druckkassette installieren

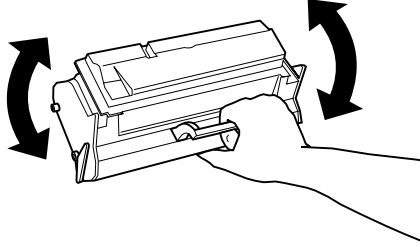


- 1** Verwenden Sie die Griffflasche, um die Abdeckung zu öffnen.



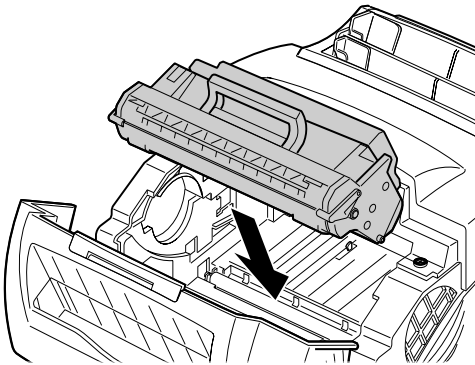
- 2** Packen Sie die Druckkassette aus.
- 3** Halten Sie den Handgriff der Kassette, und ziehen Sie den Versiegelungsklebestreifen heraus.

- 4** Schütteln Sie die Kassette vorsichtig, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

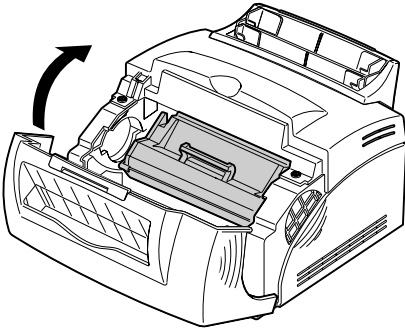


- 5** Legen Sie die Druckkassette ein.

- a** Schieben Sie die Druckkassette zwischen den Druckkassettenschienen ein.
- b** Drücken Sie leicht auf die Kassette, bis sie einrastet.



6 Schließen Sie die Abdeckung.



Tips zur Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Zeichen sind hell oder verschwommen.	• Vergewissern Sie sich, daß Sie den Versiegelungsklebestreifen von der Druckkassette entfernt haben. • Wechseln Sie die Druckkassette aus.
Der Drucker druckt, aber die Seiten sind leer.	• Die Druckkassette enthält möglicherweise keinen Toner. Wechseln Sie die Kassette aus. • Die Druckkassette ist möglicherweise fehlerhaft. Wechseln Sie die Kassette aus. • Vergewissern Sie sich, daß Sie den Versiegelungsklebestreifen von der Druckkassette entfernt haben.
Der Drucker ist eingeschaltet, aber er druckt nicht. Aufträge werden nicht gedruckt, und die Anzeige Fehler leuchtet ständig.	• Vergewissern Sie sich, daß die Druckkassette installiert ist.

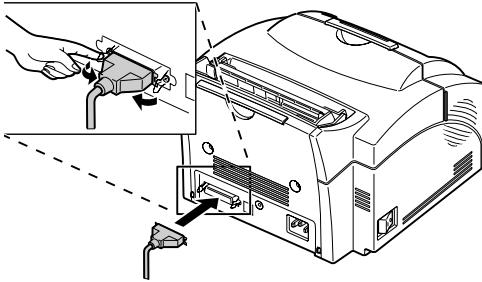
Drucker an den Computer anschließen

Um von Ihrem Computer aus drucken zu können, muß Ihr Drucker entweder über ein paralleles Schnittstellenkabel oder ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen sein.

Paralleles Schnittstellenkabel verwenden

Für Ihren Drucker ist ein IEEE-1284-kompatibles Parallelkabel erforderlich. Es werden die Lexmark-Teilenummer 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m) empfohlen. Wenn Sie ein anderes Kabel als ein IEEE-

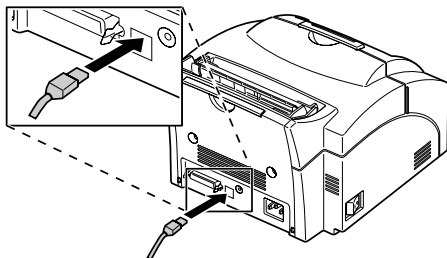
kompatibles Kabel verwenden, können Sie möglicherweise nicht alle Druckerfunktionen nutzen.



- 1** Vergewissern Sie sich, daß der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Stecken Sie das parallele Schnittstellenkabel in den Anschluß auf der Rückseite des Druckers.
- 3** Drücken Sie die Metall-Klammern gegen den Stecker, bis sie in den Kerben des Steckers einrasten.
- 4** Schließen Sie das andere Ende des Parallelkabels an den Computer an.
- 5** Schalten Sie den Drucker ein.

USB-Kabel verwenden

Wenn Sie Ihren Drucker an einen PC mit einem USB (Universal Serial Bus)-Kabel anschließen, befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.



- 1** Vergewissern Sie sich, daß der Computer und der Drucker ausgeschaltet sind.
- 2** Schließen Sie das USB-Kabel an den Anschluß auf der Rückseite des Computers an.
- 3** Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den USB-Anschluß auf der Rückseite des Druckers an.
- 4** Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
- 5** Wenn der Bildschirm „Hardwareassistent“ angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a** Wählen Sie **Weiter**, um nach neuen Treibern zu suchen.

- b** Wählen Sie **Weiter**, um nach dem besten Treiber zu suchen.
- c** Deaktivieren Sie im nächsten Bildschirm die Felder für Diskettenlaufwerke und Microsoft Windows-Updates, und aktivieren Sie das Feld für die Pfadangabe.
- d** Legen Sie die zum Lieferumfang des Druckers gehörende CD ein, und wählen Sie dann **Suchen**.
- e** Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben der CD, und markieren Sie den Ordner **Win98USB**.
- f** Wählen Sie **OK**, danach **Weiter** und erneut **Weiter**.
- g** Wenn die Hardware geladen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Die CD wird automatisch gestartet.

- 6** Befolgen Sie die Installationsanweisungen auf dem Bildschirm für die Druckertreiber.
- 7** Wählen Sie den LPT1-Anschluß als Standard-Druckeranschluß.
- 8** Wenn Sie fertig sind, entnehmen Sie die CD.
- 9** Starten Sie den Computer erneut.
- 10** Um den USB-Anschluß zu auszuwählen, wählen Sie im Menü „Start“ die Option „Einstellungen“ und dann „Drucker“.
- 11** Markieren Sie im Ordner „Drucker“ das Symbol für Optra E310.
- 12** Klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Eigenschaften“.
- 13** Wählen Sie die Registerkarte „Details“.

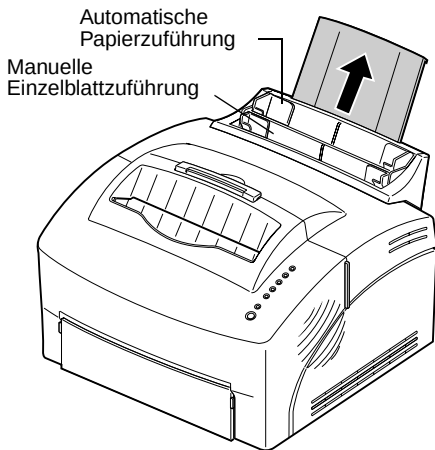
14 Wählen Sie im Feld „Anschluß für die Druckausgabe“ den USB-Anschluß USB001 (Lexmark-USB-Anschluß).

15 Klicken Sie auf „OK“.

Tips zur Fehlerbehebung

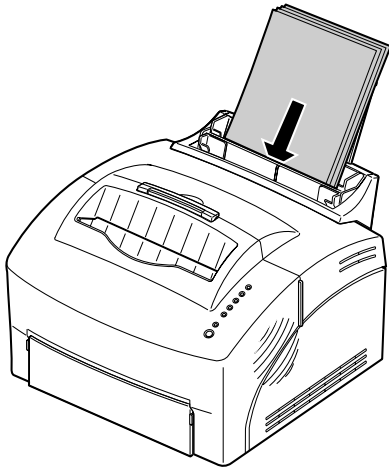
Problem	Lösung
Es werden unerwartete Zeichen gedruckt, oder es fehlen Zeichen.	• Stellen Sie sicher, daß das Parallelkabel oder das USB-Kabel fest an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
Die Verbindung zum USB-Anschluß ist hergestellt, aber der Drucker druckt nicht.	• Wenn Sie mit einem PC arbeiten, müssen Sie Windows 98 verwenden.

Papier einlegen



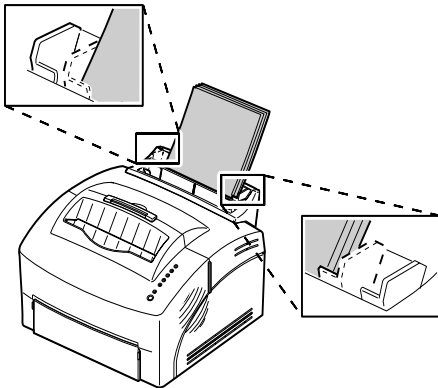
Sie können Papier in die automatische Papierzuführung oder in die manuelle Papierzuführung einlegen. Bei der automatischen Papierzuführung können Sie bis zu 150 Seiten einlegen, bei der manuellen jeweils 1 Seite.

- 1** Ziehen Sie die Papierstütze heraus, um mit Hilfe der automatischen Papierzuführung zu drucken.
- 2** Biegen Sie den Stapel nach vorne und hinten auf, und fächern Sie die Blätter zur Auflockerung auf, bevor Sie das Papier einlegen.

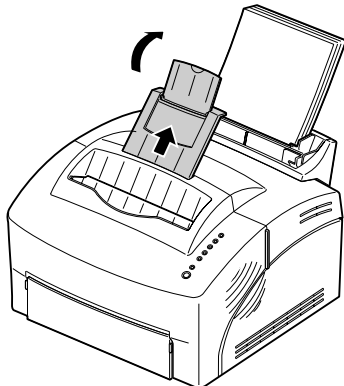


- 3** Wenn das Papier über eine bevorzugte Druckseite verfügt, legen Sie es mit der Druckseite nach oben ein.

Legen Sie bei Briefbögen den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem Briefkopf nach unten weisend ein.



- 4** Schieben Sie die Papierführungen so dicht wie möglich an den Rand des Papiers heran.



- 5** Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus.
- 6** Wählen Sie die Papierformat in Ihrer Software-Anwendung aus.
- 7** Starten Sie den Druckauftrag.

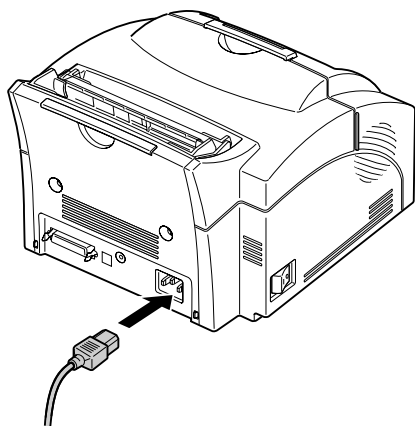
Tips zur Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Tonerflecke erscheinen auf der Papiervorder- oder rückseite.	• Stellen Sie sicher, daß das Papier gerade und nicht zerknittert ist.
Papier klebt zusammen/Drucker zieht mehrere Seiten Papier gleichzeitig ein.	• Nehmen Sie das Papier aus der Papierzuführung, und fächern Sie die Blätter auf. • Achten Sie darauf, daß sich nicht zuviel Papier in der Papierzuführung befindet. In die automatische Papierzuführung können, je nach Papierstärke, bis zu 150 Seiten Papier eingelegt werden.
Papier wird nicht von der automatischen Papierzuführung eingezogen.	• Nehmen Sie das Papier aus der Papierzuführung, und fächern Sie die Blätter auf.
Papier ist schief oder zerknickt.	• Stellen Sie sicher, daß sich nicht zuviel Papier in der Papierzuführung befindet. In die automatische Papierzuführung können, je nach Papierstärke, bis zu 150 Seiten Papier eingelegt werden. • Stellen Sie sicher, daß die Papierführungen korrekt und dicht genug an den Papierrändern anliegen.

Testseiten drucken

Drucken Sie eine Testseite, um zu überprüfen, ob Ihr Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Zum Drucken einer Testseite muß die Druckkassette installiert sein (siehe Seite 2).



- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Netzkabelanschluß an der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Wandsteckdose an.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.
 Wenn der Drucker eingeschaltet wird, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole kurz auf, wobei zuerst die Anzeige **Taste drücken** und zuletzt **Bereit** angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, finden Sie weitere Informationen unter „Druckprobleme“ auf Seite 36.
- 4 Wenn die Anzeige „Daten“ nicht mehr blinkt und „Bereit“ die einzige leuchtende Anzeige ist, drücken Sie kurz die auf Taste der Bedienerkonsole.

Normalerweise wird eine Testseite mit Ihrem Druckermodell und den Standardeinstellungen gedruckt. Wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie nach unter „Druckprobleme“ auf Seite 36.

Tips zur Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Die Anzeigen der Bedienerkonsole leuchten nicht auf, wenn der Drucker angeschaltet wird.	Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel fest an der Rückseite des Druckers und an der Wandsteckdose eingesteckt ist.

Eine neue Schablone der Bedienerkonsole verwenden

Wenn im Druckerkarton eine andere Schablone als eine englische enthalten ist und Sie diese verwenden möchten, nehmen Sie sie heraus, und legen Sie sie auf die sich auf dem Drucker befindende Schablone.

Speicher installieren

Um eine Speicherkarte oder eine Flash-Speicherkarte zu installieren, lesen Sie den nächsten Abschnitt. Weiter können Sie Ihre Anwendungssoftware einrichten und den entsprechenden Druckertreiber installieren. Installationsanleitungen finden Sie im zum Lieferumfang der CD gehörenden Handbuch. Lesen Sie Kapitel 2, um weitere Informationen zu Druckerdienstprogrammen und -treibern zu erhalten.

Ihr Drucker verfügt über 2 MB Speicherkapazität. Sie können eine optionale Speicherkarte mit 4 MB, 8 MB, 16 MB, 32 MB oder 64 MB erwerben und installieren..

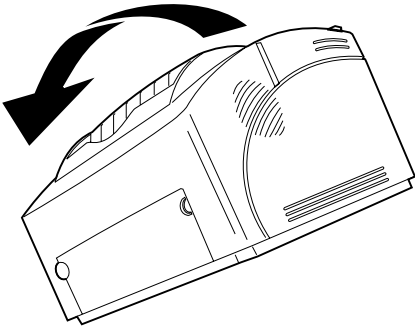
Sie können zum Speichern von ladbaren Schriften oder Makros auch eine optionale Flash-Speicherkarte mit 1 MB, 2 MB oder 4 MB installieren.

Abdeckung der Systemplatine entfernen

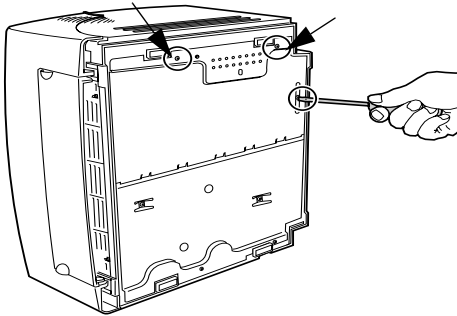
Vor der Installation dieser Optionskarten benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Abdeckung der Druckersystemplatine zu entfernen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das Netzkabel vom Drucker.
- 2** Entfernen Sie das Druckerkabel vom Drucker (wenn angeschlossen).
- 3** Entnehmen Sie die Druckkassette, und decken Sie diese ab.

Hinweis: Wenn die Photoleitereinheit Licht ausgesetzt wird, wird die Druckkassette möglicherweise beschädigt. Nachdem Sie die Druckkassette dem Drucker entnommen haben, decken Sie sie ab, oder lagern Sie sie an einem sauberen, dunklen Ort.

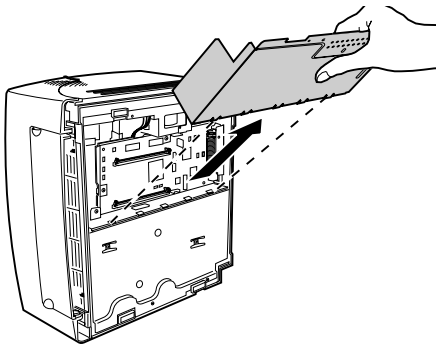
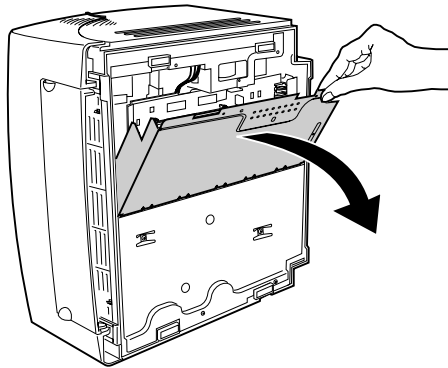
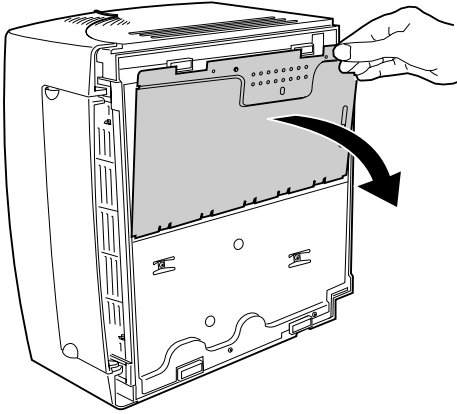


- 4** Legen Sie den Drucker mit der Vorderseite zu Ihnenweisend auf dessen linke Seite.



- 5** Drehen Sie den Drucker herum, so daß der Druckerboden zu Ihnen weist.
- 6** Entfernen Sie die 3 Schrauben der Abdeckung.

- 7** Ziehen Sie an der Ecke der Abdeckung zunächst in Ihre Richtung, dann nach unten.



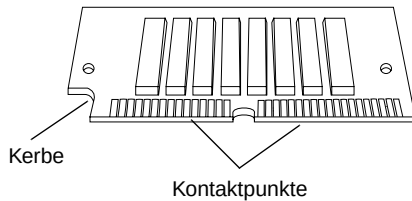
- 8** Entfernen Sie die Abdeckung vom Drucker.

Druckerspeicher installieren

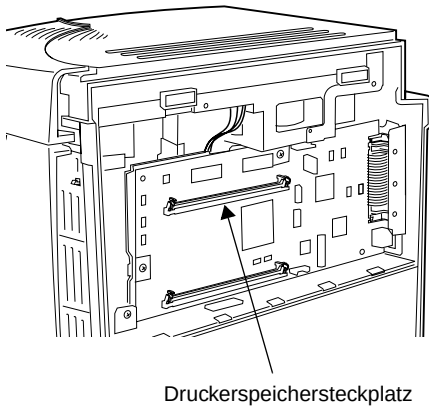
Befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen zum Installieren des optionalen Druckerspeichers.

1 Entnehmen Sie den Druckerspeicher aus der Verpackung.

Vermeiden Sie das Berühren der Kontaktpunkte an den Rändern der Karte.

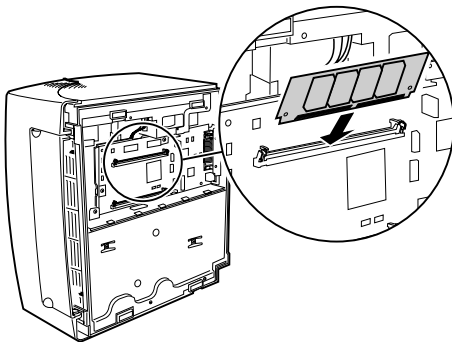


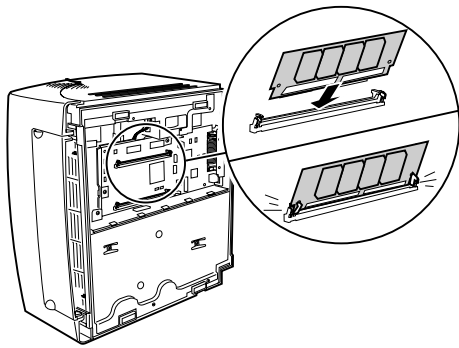
2 Suchen Sie den Druckerspeichersteckplatz.



3 Halten Sie die Optionskarte mit den Kontaktpunkten zur Systemplatine und mit der Kerbe nach links untenweisend.

4 Legen Sie die Karte in einem 45-Grad-Winkel in den Druckerspeichersteckplatz ein.

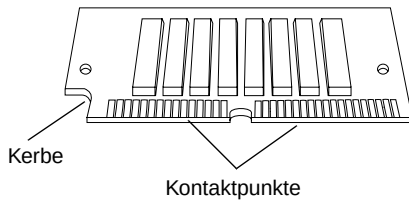




- 5** Drücken Sie die Karte vorsichtig ganz hinein.
- 6** Drücken Sie die Karte mit den Daumen zurück, bis sie einrastet.

Flash-Speicherkarte installieren

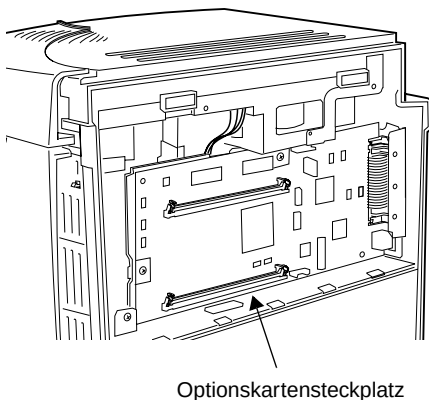
So installieren Sie eine optionale Flash-Speicherkarte:

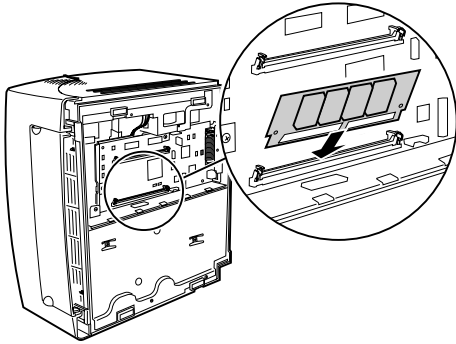


- 1** Entnehmen Sie die Flash-Speicherkarte aus der Verpackung.

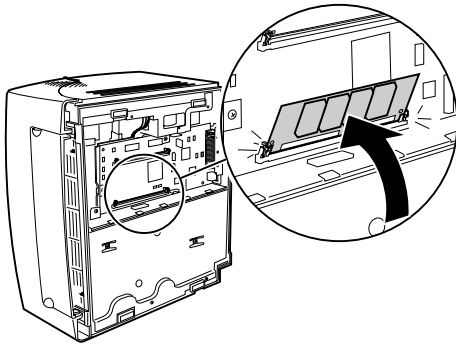
Vermeiden Sie das Berühren der Kontaktpunkte an den Rändern der Karte.

- 2** Suchen Sie den Optionskartensteckplatz.

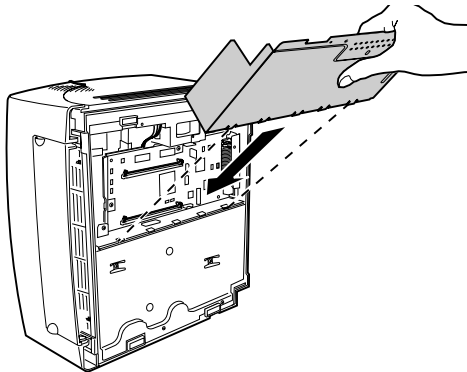




- 3** Halten Sie die Optionskarte mit den Kontaktpunkten zur Systemplatine und mit der Kerbe nach links untenweisend.
- 4** Legen Sie die Karte in einem 45-Grad-Winkel in den Optionskartensteckplatz ein.



- 5** Drücken Sie die Karte vorsichtig ganz hinein.
- 6** Drücken Sie die Karte mit den Daumen zurück, bis sie einrastet.



Wenn die Installation der Optionskarte abgeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1** Setzen Sie die Abdeckung in die Führungsschienen, und befestigen Sie die Schrauben wieder.
- 2** Bringen Sie den Drucker wieder in seine normale Position.
- 3** Legen Sie die Druckkassette erneut ein.
- 4** Schließen Sie das Computerkabel erneut an, und lassen Sie die Metallklammern einrasten.
- 5** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker ein.
- 6** Schalten Sie den Drucker an.

Wenn der Drucker eingeschaltet wird und alle Anzeigen der Bedienerkonsole kurz aufleuchten, wird zunächst der neue Speicher getestet, wobei die Anzeigen nicht leuchten. Danach leuchten die Anzeigen wieder.

- 7** Wenn die Anzeige „Bereit“ leuchtet, drücken Sie kurz die auf Taste der Bedienerkonsole, und drucken Sie eine Testseite, um sicherzustellen, daß der Druckerspeicher und der zusätzliche Flash-Speicher installiert sind.

Wenn die Anzeige **Bereit** nicht leuchtet, finden Sie Informationen unter siehe „Druckprobleme“ auf Seite 36.

Druckertreiber

2

Zum Lieferumfang Ihres Druckers gehört eine CD mit Druckertreibern und Dienstprogrammen für die Betriebssysteme Windows 95, Windows 98, Windows NT 4.0, Windows 3.1x, Macintosh OS/2 und DOS. Informationen zum Starten des CD-Programms für Ihr Betriebssystem finden Sie im CD-Handbuch. Wenn das CD-Programm ausgeführt wird, können Sie jederzeit die Taste F1 drücken, um auf die Online-Hilfe zuzugreifen.

Disketten mit einem Dienstprogramm zur Einrichtung und Windows 3.1x-Treibern gehören in einigen Ländern zum Lieferumfang des Druckers. Sie können auch Disketten von einer CD aus erstellen oder unsere Web-Site unter <http://www.lexmark.com> aufrufen, um einen Druckertreiber auf Ihren Computer herunterzuladen.

Druckertreiber

Auf der CD sind Druckertreiber für folgende Betriebssysteme und Anwendungen enthalten:

- Windows 95
- Windows 98
- Windows NT 4.0
- Windows für Workgroups 3.11
- Windows 3.1x
- Macintosh System 7

- OS/2 Warp
- OS/2, 2.1 oder später
- WIN-OS/2 für OS/2, 2.1 oder später
- DOS-Anwendungen:
 - WordPefect 5.1, 6.0
 - Lotus 1-2-3 2.x, 3.x

Es wurden möglicherweise seit der Veröffentlichung dieses Buches zusätzliche Druckertreiber entwickelt. Eine vollständige Liste aller auf der CD enthaltenen Treiber finden Sie in der README-Datei auf der CD.

Druckerdienstprogramme

Auf der CD sind auch Druckerdienstprogramme enthalten. Wenn Sie Windows 95, Windows 98, Windows NT 4.0, Macintosh oder OS/2 Warp verwenden, können Sie das Dienstprogramm MarkVision installieren.

MarkVision

Mit Hilfe der benutzerfreundlichen Registerkarten bietet MarkVision eine schnelle und einfache Möglichkeit zum Anzeigen und Ändern der Druckereinstellungen direkt von Ihrem Computer aus. Sie können:

- die Registerkarte **Status** verwenden, um den aktuellsten Druckerstatus anzeigen zu lassen;
- die Schnelleinrichtung verwenden, um die Druckereinstellungen zu speichern und einen oder mehrere Drucker mit Ihrer Druckerkonfiguration einzurichten;
- Schriftarten und Schablonen mit Hilfe des Windows-Toolkit herunterladen;
- die Druckauftragsverwaltung verwenden, um Druckaufträge anzeigen zu lassen und zu verwalten.

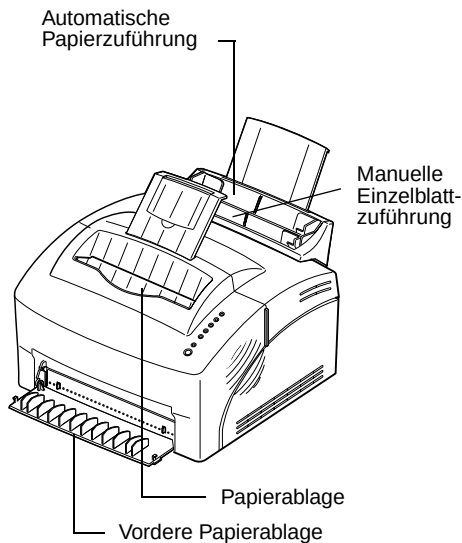
Informationen zum Installieren von MarkVision finden Sie auf der CD mit der MarkVision-Online-Dokumentation zu den Treibern, MarkVision und Dienstprogrammen, die zum Lieferumfang Ihres Druckers gehört.

Online-Hilfe

Online Hilfe ist auf allen MarkVision-Bildschirmen verfügbar. Zu MarkVision für Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0 gehören schrittweise Anleitungen zur Verwendung vieler MarkVision-Funktionen.

Papier-Handling

3



Ihr Drucker verfügt über zwei Standard-Papiereinzüge: eine automatische Papierzuführung, in die bis zu 150 Seiten eingelegt werden können, und eine manuelle Einzelblattzuführung. Verwenden Sie die automatische Papierzuführung für die von Ihnen am häufigsten ausgeführten Druckvorgänge. Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung zum Zuführen von einzelnen Seiten, Folien, Briefhüllen, Etiketten oder Karteikarten.

Außerdem verfügt Ihr Drucker auf der Oberseite über eine Papierablage, die bis zu 100 Seiten sortiert (Druckseite nach unten), sowie über eine vordere Einzelpapierausgabe, die Medien direkt auf der Vorderseite des Druckers ausgibt, wodurch das Aufrollen oder mögliche Papierstaus bei Verwendung von speziellen Medien wie beispielsweise Folien, Briefhüllen, Etiketten, Tag Card Stock oder Karteikarten reduziert werden.

Papiersorten und -formate

Durch Auswahl der richtigen Papiersorte werden Druckprobleme vermieden. Verwenden Sie xerografisches Papier mit einem Gewicht von 80 g/m², um beste Druckqualität zu erzielen.

Wenn das Papier über eine bevorzugte Druckseite verfügt, legen Sie es mit der Druckseite nach oben ein.

Medium	Format	Gewicht	Kapazität
Papier	A4, A5, B5, Letter, Legal, Executive	60-90 g/m ²	Automatische Papierzuführung: 150 Seiten Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Seite
Folien	Minimum: 98 mm x 152 mm Maximum: 216 mm x 356 mm	60-160 g/m ²	Automatische Papierzuführung: 10 Seiten Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Seite
Briefhüllen	Minimum: 98 mm x 152 mm Maximum: 216 mm x 356 mm	60-163 g/m ²	Automatische Papierzuführung: 10 Briefhüllen Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Briefhülle
Etiketten	Minimum: 98 mm x 152 mm Maximum: 216 mm x 356 mm	60-163 g/m ²	Automatische Papierzuführung: 10 Seiten Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Seite
Karteikarten	Minimum: 76,2 mm x 127,0 mm	60-163 g/m ²	Automatische Papierzuführung: 10 Karten Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Karte
Index / Tag Card Stock	Minimum: 76,2 mm x 127,0 mm	120 - 163 g/m ² Index Bristol	Automatische Papierzuführung: 10 Karten
	Maximum: 216 mm x 356 mm	75 - 163 g/m ² Tag Card Stock	Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Karte

Papier Legen Sie je eine Seite Papier des Formats A4, A5, B5, Briefbogen, Legal oder Executive in die manuelle Einzelblattzuführung oder bis zu 150 Seiten in die automatische Papierzuführung ein.

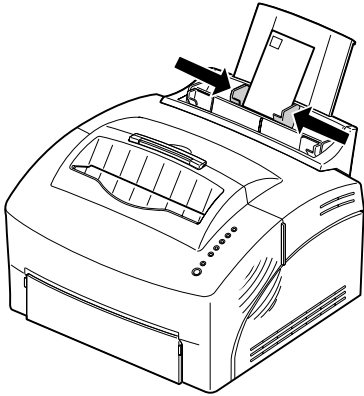
Vorgedruckte Papierformate wie beispielsweise Briefbögen müssen bis zu Temperaturen von 190°C belastbar sein, ohne zu schmelzen oder gefährliche Dämpfe zu entwickeln.

Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem Briefkopf nach untenweisend ein.

Folien Wenn Sie gelegentlich Folien drucken, beachten Sie folgendes:

- Verwenden Sie Folien für Laserdrucker. Es werden Lexmark-Laserdruckerfolien empfohlen: für Letter-Folienformat Teilenummer 70X7240; für A4-Folienformat Teilenummer 12A5010. Folien müssen bis zu Temperaturen von 190°C belastbar sein, ohne zu schmelzen oder gefährliche Dämpfe zu entwickeln.
- Prüfen Sie zunächst die Druckqualität, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Folientyps kaufen.
- Legen Sie Folien mit abziehbaren Klebestreifen so ein, daß der Klebestreifen nach unten und von Ihnen weg weist.

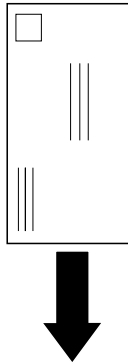
Briefhüllen Wenn Sie von Zeit zu Zeit Briefhüllen drucken, legen Sie je eine Briefhülle in die manuelle Einzelblattzuführung oder bis zu 10 Briefhüllen in die automatische Papierzuführung ein.



Legen Sie Briefhüllen in die **Mitte** der manuellen Einzelblattzuführung oder automatischen Papierzuführung ein, und schieben Sie die Papierführungen so dicht wie möglich an die Briefhüllenränder heran.

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Briefhüllen:

- Führen Sie zunächst einige Testdrucke in Ihrem Drucker durch, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Briefhüllentyps kaufen.
- Verwenden Sie Briefhüllen aus Feinpostpapier mit einem Gewicht von 75 bis 105 g/m². Zum Erzielen bestmöglicher Ergebnisse und zum Vermeiden von Papierstaus verwenden Sie keine Briefhüllen, die:
 - extreme Rollneigung aufweisen
 - zusammenkleben
 - in irgendeiner Weise beschädigt sind
 - über Fenster, Löcher, Perforationen oder Prägungen verfügen
 - Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltstreifen verwenden
 - mit Briefmarken beklebt sind
 - bei geschlossener Briefhülle nicht abgedeckte Klebeflächen aufweisen
- Verwenden Sie Briefhüllen, die bis zu Temperaturen von 190°C belastbar sind, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe zu entwickeln.



- Legen Sie Briefhüllen vertikal ein, mit der Rückseite nach unten, so daß sich der Stempelbereich in der oberen linken Ecke befindet.
- Passen Sie die linke und rechte Papierführung an die Breite der Briefhüllen an.

Etiketten

Wenn Sie gelegentlich Etiketten drucken, verwenden Sie Papiretiketten für Laserdrucker. Sie können je ein Etikettenblatt in die manuelle Einzelblattzuführung oder bis zu 10 Etikettenblätter in die automatische Papierzuführung einlegen.

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Prüfen Sie zunächst die Druckqualität, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Etikettentyps kaufen.
- Verwenden Sie Etiketten mit einem Druck von 25 psi, die bis zu Temperaturen von 190°C belastbar sind, ohne gefährliche Dämpfe zu entwickeln. Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten finden Sie in der Anleitung Cardstock & Label Guide auf der CD.
- Drucken Sie nicht mehr als 20 Bögen Etiketten ohne Unterbrechung.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die nicht abgedeckte Klebeflächen auf dem Blatt aufweisen.

Tag Card Stock

Wenn Sie gelegentlich (max. 5% der gedrucketen Seiten) von Zeit zu Zeit auf das Medium Index Bristol oder Tag Card Stock drucken, legen Sie je eine Karte in die manuelle Einzelblattzuführung ein. Verwenden Sie Tag Card Stock mit einem maximalen Gewicht von 160 g/m² und einer minimalen Größe von 76,2 x 127 mm.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, öffnen Sie die vordere Einzelpapierausgabe, so daß der Tag Card Stock auf der Vorderseite ausgegeben wird.

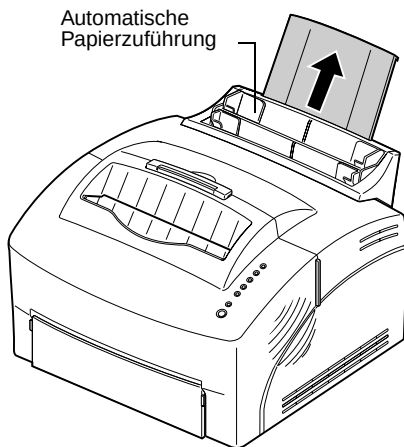
Papier und andere Medien in die automatische Papierzuführung einlegen

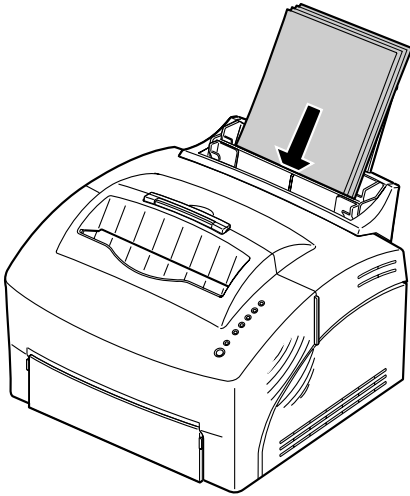
Verwenden Sie die automatische Papierzuführung, die sich hinter der manuellen Einzelblattzuführung befindet, um Papier und Spezialmedien wie beispielsweise Folien, Briefhüllen, Etiketten und Tag Card Stock einzulegen.

Öffnen Sie zur Verringerung der Rollneigung oder möglicher Papierstaus beim Drucken auf Spezialmedien die vordere Papierablage, um die Medien direkt aus der Vorderseite des Druckers ausgehen zu lassen.

- 1 Ziehen Sie die die Papierstütze an der automatischen Papierzuführung heraus.**
- 2 Biegen Sie den Stapel nach vorne und hinten und fächern Sie die Blätter zur Auflockerung auf, bevor Sie die Medien einlegen.**

In die automatische Papierzuführung können bis zu 150 Seiten Papier, 10 Folien bzw. Etikettenblätter, 10 Briefhüllen oder 10 Karteikarten eingelegt werden.



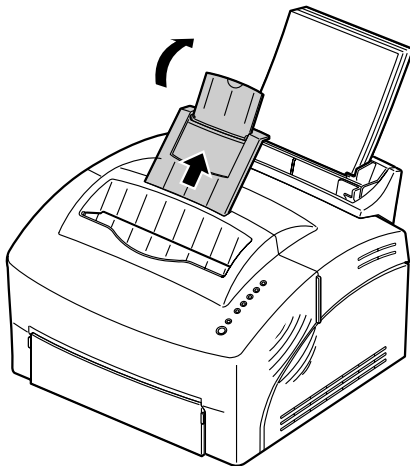


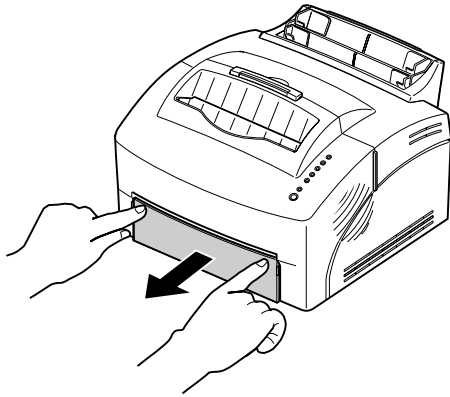
3 Beim Einlegen von:

- Papier im Format A4, A5, B5, Legal oder Executive legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein;
- Briefbögen legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem Briefkopf nach untenweisend ein;
- Folien mit abziehbarem Klebestreifen legen Sie sie so ein, daß der Klebestreifen nach unten und von Ihnen weg weist;
- Briefhüllen legen sie diese vertikal ein, mit der Rückseite nach unten, so daß sich der Stempelbereich in der oberen linken Ecke befindet;

4 Schieben Sie die Papierführungen so dicht wie möglich an die Ränder der Medien heran.

5 Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus, oder öffnen Sie die vordere Einzelpapierabgabe, wenn Sie auf Spezialmedien drucken.





6 Wählen Sie die automatische Papierzuführung in Ihrer Software-Anwendung aus.

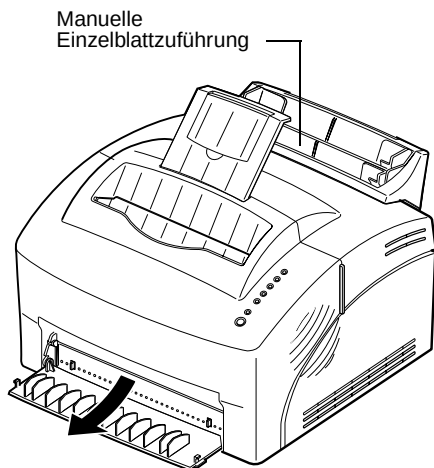
7 Starten Sie den Druckauftrag.

Papier und andere Medien in die manuelle Einzelblattzuführung einlegen

Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung, um je ein Blatt Papier oder je ein Spezialmedium in Ihren Drucker einzulegen.

Wenn beim Einlegen von Briefhüllen oder Karteikarten in die automatische Papierzuführung Probleme auftreten, versuchen Sie, diese einzeln unter Verwendung der manuellen Einzelblattzuführung zu drucken.

Öffnen Sie zur Verringerung der Rollneigung oder möglicher Papierstaus beim Drucken auf Spezialmedien die vordere Papierablage, um die Medien direkt aus der Vorderseite des Druckers ausgeben zu lassen.



1 Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus, oder öffnen Sie die vordere Einzelpapierausgabe, wenn Sie auf Spezialmedien drucken.

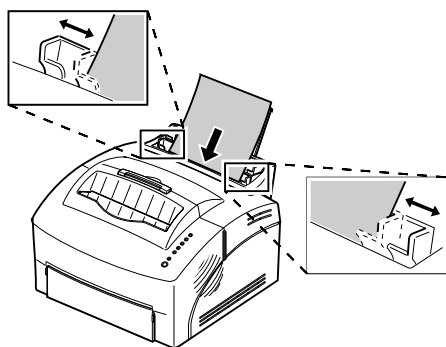
2 Beim Einlegen von:

- Papier legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben ein;
- Briefbögen legen Sie einen Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem Briefkopf nach untenweisend ein;
- Folien mit abziehbarem Klebestreifen legen Sie eine Folie so ein, daß der Klebestreifen nach unten und von Ihnen weg weist;
- Briefhüllen legen sie eine vertikal ein, mit der Rückseite nach unten, so daß sich der Stempelbereich in der oberen linken Ecke befindet;
- Tag Card Stock legen Sie einen vertikal ein.

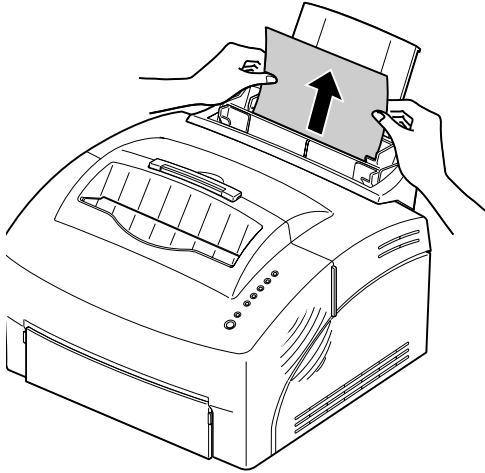
3 Schieben Sie die Papierführungen so dicht wie möglich an die Ränder der Medien heran.

4 Drücken Sie kurz (ca. eine Sekunde) auf die Taste „Taste drücken“, um den Druckvorgang zu starten.

5 Wenn die Anzeige „Papier einlegen“ blinkt und die Anzeige „Taste drücken“ aufleuchtet, legen Sie ein weiteres Blatt Papier oder anderes Medium in die manuelle Einzelblattzuführung ein. Wenn Sie MarkVision verwenden, wird die Meldung „Papier/Briefh. manuell einlegen“ angezeigt.



Papierstau beseitigen



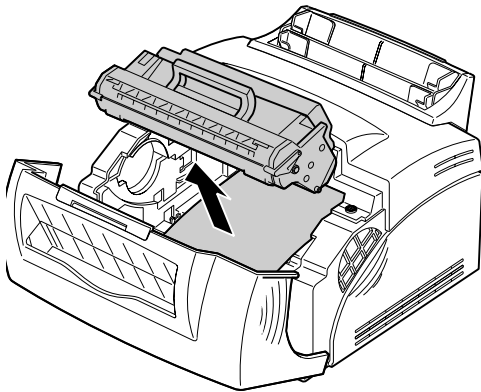
Wenn ein Papierstau auftritt, werden Sie durch die Kontrollleuchte **Papierstau** aufgefordert, den Papierpfad zu reinigen.

Wenn das Papier noch in der Papierzuführung gegriffen werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Ziehen Sie das Papier direkt aus der Papierzuführung.**
- 2 Öffnen und schließen Sie die Abdeckung, um mit dem Druckvorgang fortzufahren.**

Wenn der Papierstau im Drucker selbst auftritt, gehen Sie folgendermaßen vor:

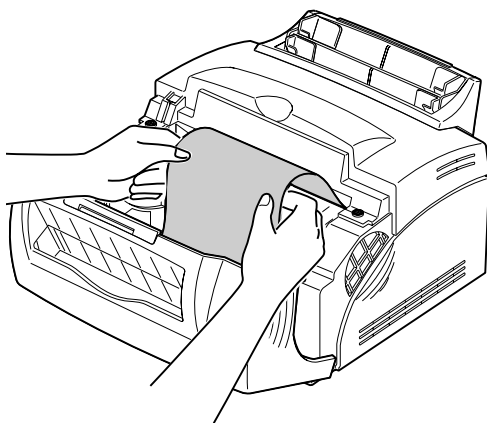
- 1 Entfernen Sie das Papier aus der Papierablage.**
- 2 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.**



Wenn der Papierstau dadurch nicht behoben wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 3 Öffnen Sie die Abdeckung.**
- 4 Entnehmen Sie die Druckkassette, und decken Sie diese ab.**

Hinweis: Wenn die Photoleitereinheit Licht ausgesetzt wird, wird die Druckkassette unter Umständen beschädigt. Nachdem Sie die Druckkassette dem Drucker entnommen haben, decken Sie sie ab, und lagern Sie sie an einem sauberen, dunklen Ort.



Hinweis: Wenn sich der Papierstau im Fixierer befindet, öffnen und schließen Sie die Abdeckung. Jedesmal, wenn Sie die Abdeckung öffnen und wieder schließen, wird das Papier weitertransportiert, bis Sie es herausziehen können.

- 5** Ziehen Sie das Papier mit beiden Händen in Ihre Richtung.
- 6** Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier mehr im Drucker befindet.
- 7** Legen Sie die Druckkassette erneut ein.
- 8** Öffnen Sie die Abdeckung, um mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Wenn ein Papierstau während des Bedruckens von Etiketten auftritt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Stellen Sie sicher, daß Sie Etikettenbögen verwenden, bei den die einzelnen Etiketten sicher und fest auf dem Trägerpapier haften.
- 2** Lassen Sie 10 oder mehr Seiten Normalpapier vom Drucker einziehen, bevor Sie erneut mit dem Drucken der Etiketten beginnen. Durch das Normalpapier werden alle verbleibenden Klebstoffe in oder an der Einbrennstation beseitigt.

Hinweis: Der Drucker kann stark beschädigt werden, wenn Etiketten mit nicht abgedeckten Klebeflächen nicht vollständig aus der Einbrennstation entfernt werden. Rufen Sie den Kundendienst an.

Tips zur Fehlerbehebung

Problem:	Lösung:
Papier klebt zusammen/Drucker zieht mehrere Seiten Papier gleichzeitig ein. Papier ist schief oder zerknickt.	• Stellen Sie sicher, daß Sie empfohlene Papiersorten und Medien verwenden (siehe „Papiersorten und -formate“ auf Seite 24).
Briefhüllen werden nicht korrekt eingezogen.	• Überprüfen Sie, ob die Briefhüllen in der <i>Mitte</i> der Papierzuführung eingelegt sind. • Versuchen Sie dies mit anderen Briefhüllen. Bei Briefhüllen für Laserdrucker werden bessere Ergebnisse erzielt.

4

Fehlerbehebung

In den folgenden Tabellen finden Sie Lösungsmöglichkeiten für Druckprobleme. Wenn Sie das Problem nicht selbst lösen können, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. Möglicherweise muß ein Druckerteil gesäubert oder durch einen Techniker des Kundendienstes ersetzt werden.

Probleme mit der Druckqualität

Problem	Lösung
Helle oder verschwommene Zeichen.	• Vergewissern Sie sich, daß Sie den Klebestreifen von der Druckkassette entfernt haben. • Heiße/feuchte oder kalte/trockene Wetterbedingungen können die Leistung des Toners beim Drucken auf Papier beeinflussen. Wählen Sie die nächstdunklere Druckeinstellung aus. • Wenn der Tonersparmodus eingeschaltet ist, schalten Sie diesen mit Hilfe von Mark Vision oder Ihres Druckertreibers aus. • Entfernen Sie die Druckkassette, schütteln Sie sie von einer Seite zur anderen, um den Toner gleichmäßig zu verteilen, und setzen Sie die Kassette wieder ein. • Führen Sie die Druckwerkreinigung aus, um Toner zu entfernen, der sich möglicherweise angesammelt hat (siehe „Druckwerkreinigung“ auf Seite 56). • Stellen Sie sicher, daß Sie empfohlene Papiersorten und Medien verwenden (siehe "Papiersorten und -formate" auf Seite 24). • Verwenden Sie MarkVision, um die Einstellung Benutzerdefinierter Typ für Druckmedien, Medientextur oder Mediengewicht zu definieren. • Wechseln Sie die Druckkassette aus.

Probleme mit der Druckqualität

Tonerflecke erscheinen auf der Papiervorder- oder rückseite.	- Führen Sie die Druckwerkreinigung aus, um Toner zu entfernen, der sich möglicherweise angesammelt hat (siehe „Druckwerkreinigung“ auf Seite 56). - Stellen Sie sicher, daß das Papier gerade und nicht zerknittert ist. - Wechseln Sie die Druckkassette aus.
Vertikale oder horizontale Schmierstreifen erscheinen auf dem Papier.	- Führen Sie die Druckwerkreinigung aus, um Toner zu entfernen, der sich möglicherweise angesammelt hat (siehe „Druckwerkreinigung“ auf Seite 56). - Wechseln Sie die Druckkassette aus.
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.	- Führen Sie die Druckwerkreinigung aus, um Toner zu entfernen, der sich möglicherweise angesammelt hat (siehe „Druckwerkreinigung“ auf Seite 56). - Wählen Sie eine andere Format- oder Druckmedieneinstellung in Ihrem Lexmark-Druckertreiber aus. - Probieren Sie eine andere Sorte xerografisches Feinpostpapier aus.
Schwarze Bereiche auf Folien oder Papier sind von weißen Streifen durchzogen.	- Wählen Sie ein anderes Füllmuster in Ihrer Software-Anwendung aus. - Probieren Sie eine andere Papiersorte aus. Papier für Kopierer liefert die beste Qualität. - Wechseln Sie die Druckkassette aus.
Schwache Abbildungen oder wiederholte Flecken erscheinen auf dem Papier.	- Wählen Sie eine andere Format- oder Druckmedieneinstellung in Ihrem Lexmark-Druckertreiber aus. - Probieren Sie eine andere Sorte xerografisches Feinpostpapier aus. - Wechseln Sie die Druckkassette aus.

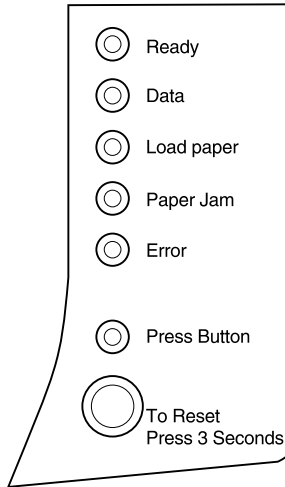
Druckprobleme

Problem	Lösung
Druckerteile fehlen oder sind beschädigt.	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
Stromversorgung am Netzkabel ist eingeschaltet, aber die Anzeige Bereit leuchtet nicht.	Vergewissern Sie sich, daß auch der Netzschalter am Drucker eingeschaltet ist.

Druckprobleme

Drucker ist eingeschaltet, aber er druckt nicht.	• Vergewissern Sie sich, daß die Druckkassette installiert ist. • Überprüfen Sie, ob das Parallelkabel fest in den Anschluß auf der Rückseite des Druckers gesteckt ist. • Drucken Sie eine Testseite (drücken Sie kurz auf die Taste), um festzustellen, ob das Problem beim Drucker oder beim Computer zu suchen ist. – Wenn Sie eine Testseite drucken können, ist das Problem auf den Computer oder die Software-Anwendung zurückzuführen. – Wenn Sie keine Testseite drucken können, rufen Sie den Lexmark-Kundendienst unter der Nummer an, die auf der Drucker-Registrierkarte angegeben ist.
Drucker druckt nicht, obwohl der Papierstau beseitigt wurde.	• Öffnen und schließen Sie die Abdeckung, um den Drucker neu zu starten.
Es werden unerwartete Zeichen gedruckt, oder es fehlen Zeichen.	• Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. • Wählen Sie im Menü Spezialfunktion den Modus HEX Trace aus, um die Problemursache festzustellen. • Setzen Sie auf die Werksvorgaben zurück (siehe „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf Seite 56).
Während PostScript Level 2-Emulation löscht der Drucker Daten (die Anzeigen Daten und Fehler blinken).	• Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen PostScript-Treiber verwenden. • Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen des Druckauftrags. Installieren Sie mehr Speicher (siehe „Druckerspeicher installieren“ auf Seite 14).
Während des Betriebs in MarkVision leuchtet die Anzeige Taste drücken auf.	• Der Drucker ist nicht betriebsbereit. Drücken und halten Sie die Taste der Bedienerkonsole 3 Sekunden lang, um den Drucker zurückzusetzen.

Anzeigen



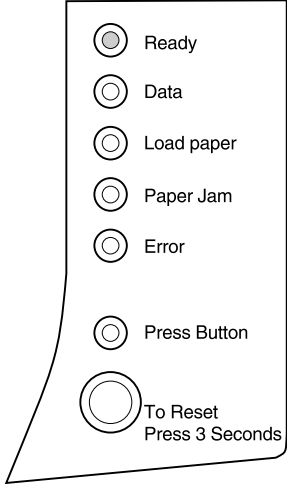
Im nächsten Abschnitt werden die verschiedenen Anzeigen und die entsprechenden Abbildungen beschrieben.

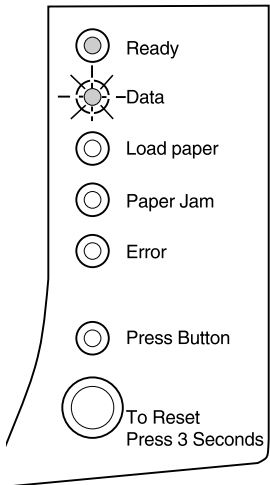
Die Anzeigen haben je nach Sequenz verschiedene Bedeutungen. Sie zeigen an, daß der Drucker druckbereit ist (Druckerstatusinformation), daß der Drucker Wartung benötigt (Druckerwartungsinformation), oder daß der Drucker Wartung des Kundendienstes benötigt (Druckerwartungsinformation für Kundendienst).

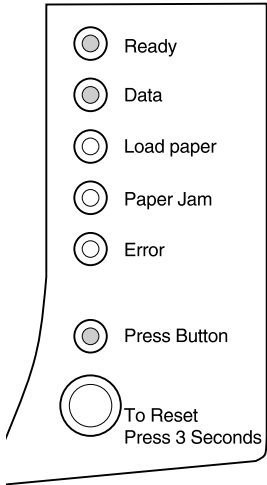
Anzeigen der Bedienerkonsole

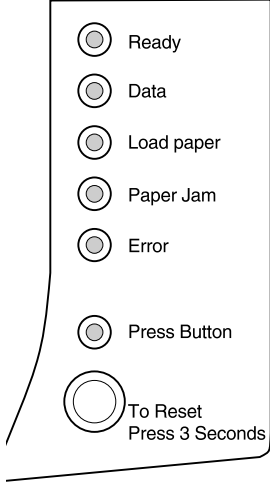
	Anzeige leuchtet
	Anzeige leuchtet nicht
	Anzeige blinkt
	Taste drücken • Kurzes Drücken der Taste (drücken Sie einmal und nicht länger als 3 Sekunden auf die Taste) • Langes Drücken der Taste (halten Sie sie gedrückt, bis alle Anzeigen aufleuchten) • Zweimaliges Drücken der Taste (drücken Sie kurz zweimal hintereinander auf die Taste)

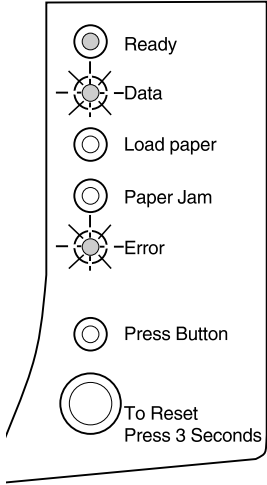
Druckerstatusinformationen

Druckeranzeige	Druckerstatus
 The diagram shows a control panel with the following buttons from top to bottom: - Ready (small circle) - Data (small circle) - Load paper (small circle) - Paper Jam (small circle) - Error (small circle) - Press Button (small circle) - To Reset Press 3 Seconds (large circle)	Drucker ist Bereit, Daten zu empfangen und zu verarbeiten. • Drucken Sie eine Testseite, indem Sie kurz auf die Taste der Bedienerkonsole drücken, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten. Bei jedem Zurücksetzen des Druckers wird der aktuelle Druckauftrag abgebrochen.

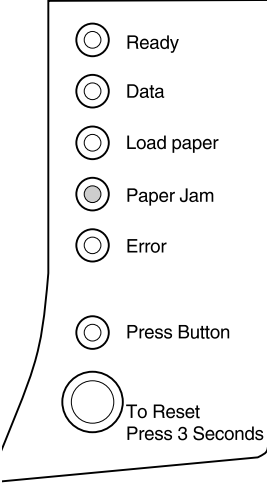
Druckeranzeige	Druckerstatus
 The diagram shows a control panel with the following buttons and labels: Ready: A small circle with a dot in the center. Data: A circle with a cross inside, with a horizontal line to its left. Load paper: A circle with a horizontal line through the center. Paper Jam: A circle with a vertical line through the center. Error: A circle with a diagonal line through the center. Press Button: A small circle. To Reset Press 3 Seconds: A large circle.	Drucker ist Belegt und empfängt und verarbeitet Daten, das Druckwerk ist in Betrieb oder verarbeitet/druckt eine Testseite. • Wenn Sie den Drucker zurücksetzen möchten, halten Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt.

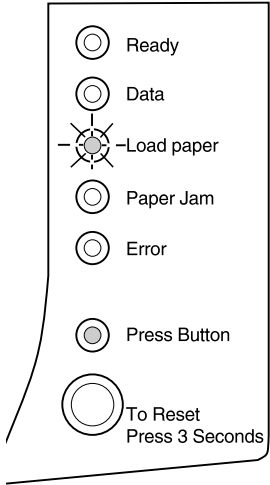
Druckeranzeige	Druckerstatus
 The diagram shows a control panel with the following buttons and labels: - Ready (small circle with a dot) - Data (small circle with a dot) - Load paper (small circle with a dot) - Paper Jam (small circle with a dot) - Error (small circle with a dot) - Press Button (small circle with a dot) - To Reset Press 3 Seconds (large circle)	Drucker Wartet, bis eine Druckzeitsperre abläuft oder bis zusätzliche Daten empfangen werden. • Drucken Sie Daten, die im Druckerspeicher gespeichert sind, indem Sie kurz auf die Taste der Bedienerkonsole drücken, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

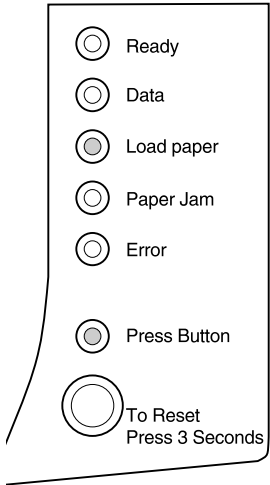
Druckeranzeige	Druckerstatus
	Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen beim Einschalten oder Speichern von geänderten Einstellungen im Konfigurationsmodus durch den Drucker.

Druckeranzeige	Druckerstatus
 The diagram shows a vertical column of seven circular indicators. From top to bottom: 1. A solid grey circle labeled 'Ready'. 2. A circle with a crosshair pattern labeled '-Data'. 3. A circle with a horizontal line through the center labeled 'Load paper'. 4. A circle with a vertical line through the center labeled 'Paper Jam'. 5. A circle with a crosshair pattern labeled '-Error'. 6. A circle with a horizontal line through the center labeled 'Press Button'. 7. A larger circle labeled 'To Reset Press 3 Seconds'.	Drucker Löscht fehlerhafte Druckdaten.

Druckerwartungsin- formationen

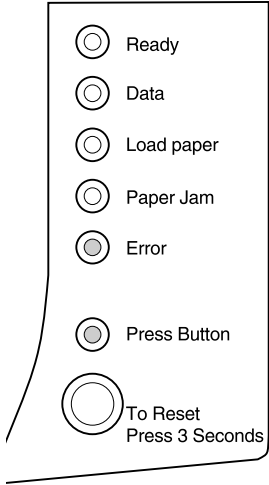
Druckeranzeige	Druckerstatus
	Drucker stellt einen Papierstau fest. • Öffnen Sie die Abdeckung, entfernen Sie alle Blätter aus dem Papierpfad, und schließen Sie die Abdeckung wieder, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Druckeranzeige	Druckerstatus
	Drucker fordert Sie zum Einlegen von Medien in die manuelle Einzelblattzuführung auf. Der Drucker unterbricht den Druckvorgang und zeigt die hier abgebildete Anzeigenfolge für jedes Medium an, das Sie drucken möchten. • Legen Sie Medien mit der Druckseite nach oben in die manuelle Einzelblattzuführung ein, und drücken Sie auf die Taste der Bedienerkonsole, um mit dem Druckvorgang fortzufahren, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

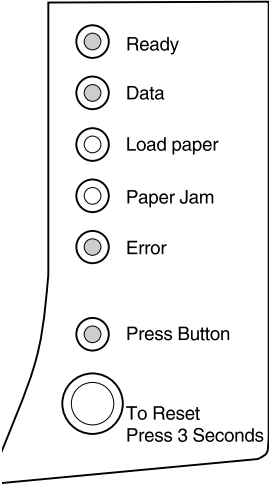
Druckeranzeige	Druckerstatus
	Drucker warnt Sie, daß kein Papier/keine Umschläge mehr vorhanden sind, oder daß das Papier nicht richtig von der automatischen Papierzuführung eingezogen wurde. • Legen Sie Medien in die automatische Papierzuführung ein, und drücken Sie auf die Taste der Bedienerkonsole, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

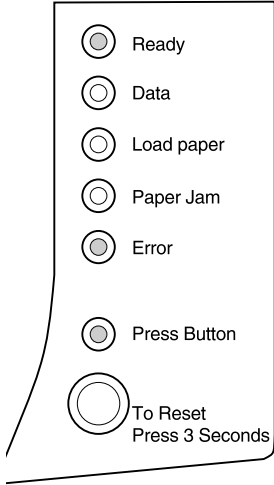
Druckeranzeige	Druckerstatus
	Obere Abdeckung ist offen, oder die Druckkassette ist nicht eingesetzt. • Schließen Sie die Abdeckung, um die Anzeigenfolge anzuzeigen, die vor dem Öffnen der Abdeckung angezeigt wurde. • Setzen Sie die Druckkassette ein.

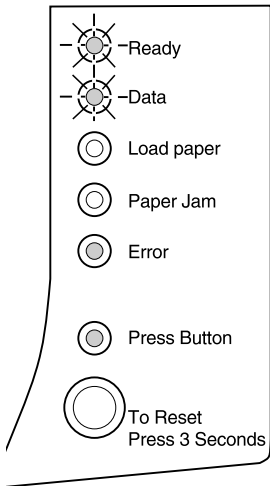
Druckeranzeige	Druckerstatus
	Flash-Speicher ist Voll (Speicher voll) • Drucken Sie Daten, ohne diese im Flash-Speicher zu speichern, indem Sie kurz auf die Taste der Bedienerkonsole drücken, oder • setzen Sie die Bedienerkonsole zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

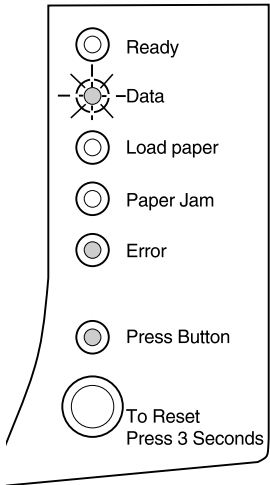
Druckeranzeige	Druckerstatus
 The diagram shows a control panel with seven circular indicators arranged vertically. From top to bottom, they are labeled: 'Ready', 'Data', 'Load paper', 'Paper Jam', 'Error', 'Press Button', and 'To Reset Press 3 Seconds'. The 'To Reset' button is significantly larger than the others.	• Speicher ist Voll, oder • der Drucker hat eine Seite erhalten, die zu komplex zum Drucken ist, oder • der Drucker reduziert die Auflösung einer formatierten Seite auf 300 Punkte pro Zoll (dpi) vor Druckbeginn, oder • es liegt ein Fehler: PPDS-Schriftart vor, oder • es ist nicht genügend Speicherkapazität vorhanden, um den Speicherinhalt zu speichern (Nicht genügend Speicher für Resource Save), oder • es ist nicht genügend Speicherkapazität vorhanden, um den Flash-Speicher zu defragmentieren (Nicht genug Defrag.speicher), oder • es ist kein Datenaustausch zwischen Drucker und Host-Computer möglich (Fehler: Host-Schnittstelle). Jeder dieser obengenannten Fehler verfügt über einen eindeutigen, sekundären Fehler-Code. Sie können den sekundären Fehler-Code anzeigen lassen, indem Sie zweifach auf die Taste der Bedienerkonsole drücken.

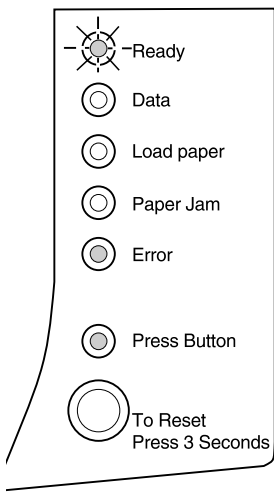
Sekundäre Fehler-Codes

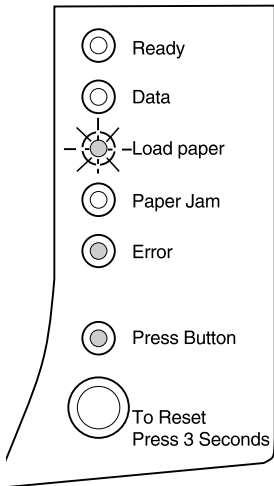
Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
	Speicher ist voll (Speicher voll). • Verringern Sie die Komplexität des Druckauftrags und/oder der Auflösung, oder • drücken Sie kurz auf die Taste der Bedienerkonsole, um mit dem Druckvorgang fortzufahren, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

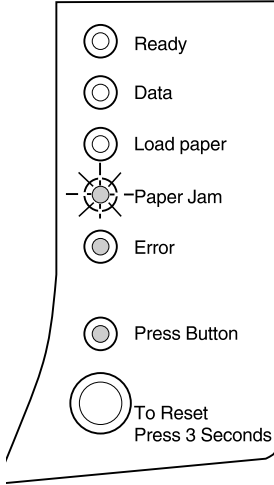
Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
	Drucker hat eine Seite empfangen, die zu komplex zum Drucken ist (Seite ist zu komplex). • Schalten Sie den Druckmodus mit Hilfe des Lexmark-Treibers für Windows auf einen anderen Modus um, oder • drücken Sie kurz auf die Taste der Bedienerkonsole, um mit dem Druckvorgang fortzufahren, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
 The diagram shows a control panel with the following indicators and buttons from top to bottom: Ready: A circle with a crosshair pattern. Data: A circle with a crosshair pattern. Load paper: A solid circle. Paper Jam: A solid circle. Error: A solid circle. Press Button: A solid circle. To Reset Press 3 Seconds: A large solid circle.	Drucker verfügt beim Formatieren einer Seite nicht über genügend Speicherplatz und die Auflösung muß auf 300 Punkte pro Zoll (dpi) vor Ausführen des Druckauftrags reduziert werden (Warnung: Verringerte Auflösung). • Drücken Sie auf die Taste der Bedienerkonsole, um mit dem Druckvorgang fortzufahren, oder • setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

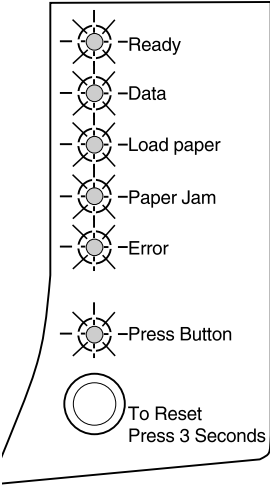
Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
 The diagram shows a vertical column of seven indicator lights on the left side of a control panel. From top to bottom, they are labeled: 'Ready' (a simple circle), 'Data' (a circle with a cross inside), 'Load paper' (a circle with a horizontal line through the center), 'Paper Jam' (a circle with a vertical line through the center), 'Error' (a circle with a diagonal line through the center), 'Press Button' (a circle with a dot in the center), and 'To Reset Press 3 Seconds' (a large circle). The panel is outlined with a curved line on the left and bottom.	Drucker hat eine Anfrage für eine PPDS-Schriftart erhalten, die nicht installiert ist (Fehler: PPDS-Schriftart). • Setzen Sie die Bedienerkonsole zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
 The diagram shows a control panel with the following indicators from top to bottom: Ready: Represented by a sun-like icon with eight rays. Data: Represented by a small circle with a dot in the center. Load paper: Represented by a circle with a horizontal line through the center. Paper Jam: Represented by a circle with a vertical line through the center. Error: Represented by a circle with a diagonal line through the center. Press Button: Represented by a solid grey circle. To Reset Press 3 Seconds: Represented by a large circle with a thick border.	Es ist nicht genügend Speicherkapazität vorhanden, um den Speicherinhalt zu speichern (Nicht genügend Speicher für Resource Save). • Installieren Sie zusätzlichen Speicher, oder • drücken Sie auf die Taste der Bedienerkonsole, um mit dem Druckvorgang fortzufahren, oder • setzen Sie die Bedienerkonsole zurück, indem Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt halten.

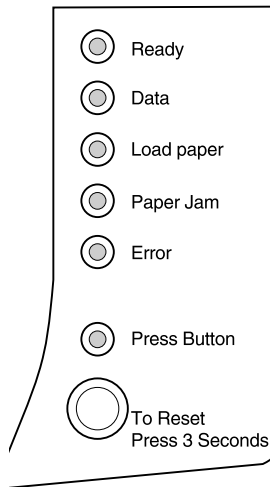
Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
	Drucker verfügt nicht über genügend Speicherkapazität, um nicht benötigten Speicherplatz im Flash-Speicher freizugeben (Nicht genug Defrag.speicher). • Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten im RAM, oder installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher, und geben Sie daraufhin einen PjL-Befehl aus, um nicht benötigte Kapazität im Flash-Speicher freizugeben.

Druckeranzeige bei zweifachem Drücken auf die Taste der Bedienerkonsole	Druckerstatus
 The diagram shows a vertical column of seven circular buttons on a control panel. From top to bottom, the buttons are labeled: 'Ready', 'Data', 'Load paper', 'Paper Jam' (which has a small 'x' icon inside the circle), 'Error', 'Press Button', and 'To Reset Press 3 Seconds' (which is a larger button).	Es ist ein Fehler beim Datenaustausch mit dem Host-Computer aufgetreten (Fehler: Host-Schnittstelle). Diese Fehlermeldung wird in folgenden Fällen angezeigt: • Sie haben einen externen Netzwerkadapter (ENA) an Ihren Drucker angeschlossen, Ihr Drucker kann diesen jedoch nach erstmaligem Einschalten des Druckers nicht erkennen, oder • der Computer versucht, mit dem Drucker über den parallelen Anschluß zu kommunizieren, die AnschlußEinstellung wurde jedoch im Konfigurationsmodus deaktiviert, oder • der Computer versucht, mit dem Drucker über den USB-Anschluß zu kommunizieren, dieser Anschluß wurde jedoch im Konfigurationsmodus deaktiviert. • Wenn dieser Fehler beim Einschalten des Druckers auftritt, überprüfen Sie, ob der externe Netzwerkadapter an den Drucker angeschlossen ist. • Wenn Sie über den parallelen Anschluß drucken möchten, drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen (siehe „Testseiten drucken“ auf Seite 9), um zu überprüfen, ob die Einstellung für den parallelen Puffer deaktiviert ist. Aktivieren Sie den parallelen Anschluß erneut im Konfigurationsmodus (siehe Seite 69). • Wenn Sie über den USB-Anschluß drucken möchten, drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen (siehe „Testseiten drucken“ auf Seite 9), um zu überprüfen, ob die USB-Puffereinstellung deaktiviert ist. Aktivieren Sie den USB-Anschluß erneut im Konfigurationsmodus (siehe Seite 77).

Druckerwartungs- informationen

Druckeranzeige	Druckerstatus
 The diagram shows a vertical column of six status indicators, each consisting of a circle with a crosshair pattern. To the right of each indicator is a label: -Ready, -Data, -Load paper, -Paper Jam, -Error, and -Press Button. Below these indicators is a larger circle with the text 'To Reset Press 3 Seconds' next to it.	Am Drucker ist ein Wartungsfehler aufgetreten, und der Druckvorgang wird sofort abgebrochen. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Anzeigen weiterhin blinken, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, oder rufen Sie den Lexmark-Kundendienst unter der Nummer an, die auf der Drucker-Registrierkarte angegeben ist.

Benutzereinstellungen zurücksetzen



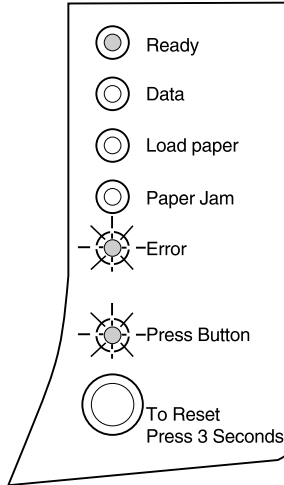
Wenn Formatierungsprobleme auftreten oder unerwartete Zeichen gedruckt werden, versuchen Sie, die Standardeinstellungen des Druckers auf Ihre Benutzereinstellungen zurückzusetzen. Halten Sie die Taste der Bedienerkonsole so lange gedrückt, bis alle Anzeigen aufleuchten.

Nach dem Zurücksetzen der Standardeinstellungen leuchtet die Anzeige **Bereit** auf.

Druckwerkreinigung

Wählen Sie bei Druckqualitätsproblemen, wie beispielsweise Tonerflecke auf dem Papier, die Einstellung **Druckwerkreinigung** aus, um Toner zu entfernen, der sich möglicherweise angesammelt hat.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 3 Schalten Sie den Drucker wieder an.
- 4 Legen Sie Papier in die Papierzuführung ein.
- 5 Wenn die Anzeige „Fehler“ aufleuchtet und anzeigt, daß die obere Abdeckung geöffnet ist, drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste.
- 6 Wenn die Anzeige „Fehler“ und die Anzeige „Taste drücken“ blinken, schließen Sie die Abdeckung.



Das Menü **Spezialfunktion** ist aktiviert.

Druckwerkreinigung ist die erste Auswahlmöglichkeit im Menü **Spezialfunktion**. Die Anzeige der Bedienerkonsole **Bereit** leuchtet ständig, die Anzeige **Fehler** blinkt, und die Anzeige **Taste drücken** blinkt.

7 Halten Sie die Taste der Bedienerkonsole lange gedrückt, um „Druckwerkreinigung“ zu starten.

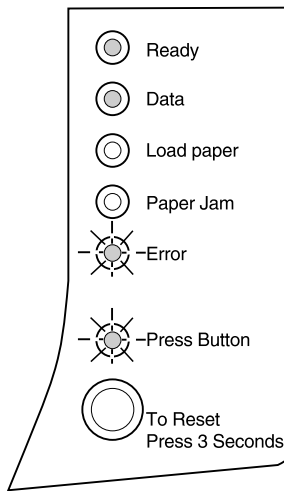
- a** Der Drucker zieht ein Blatt Normalpapier durch den Papierpfad, um eventuell angesammelten Toner zu entfernen.
- b** Nach Ausgabe des Papiers aus der Papierablage wird der Drucker auf den Status **Bereit** zurückgesetzt.

8 Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf zwei oder dreimal, bis der überschüssige Toner vollständig entfernt ist.

Testseiten drucken

Um die Ursachen von Druckqualitätsproblemen, wie beispielsweise Schmieren, schneller feststellen zu können, wählen Sie die Einstellung **Testseiten drucken**.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 3** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 4** Legen Sie Papier in die Papierzuführung ein.
- 5** Wenn die Anzeige „Fehler“ aufleuchtet und anzeigt, daß die obere Abdeckung geöffnet ist, drücken Sie die Taste zweimal hintereinander.
- 6** Wenn die Anzeige „Fehler“ und die Anzeige „Taste drücken“ blinken, schließen Sie die Abdeckung.



- 7 Drücken Sie viermal hintereinander jeweils zweimal auf die Taste, um zur Option „Testseiten drucken“ zu gelangen.**

Die Anzeige der Bedienerkonsole **Papierstau** leuchtet ständig, die Anzeige **Fehler** blinkt und die Anzeige **Taste drücken** blinkt.

- 8 Halten Sie die Taste lange gedrückt, um den Befehl „Testseiten drucken“ auszuführen.**

- a** Es werden drei Seiten gedruckt, mit deren Hilfe Sie die Druckqualität überprüfen können. Die erste Seite verfügt über Registrierungsmarkierungen, die zweite Seite ist grau, und die dritte Seite ist schwarz.
- b** Nach Ausgabe des Papiers aus der Papierablage wird der Drucker auf den Status **Bereit** zurückgesetzt.

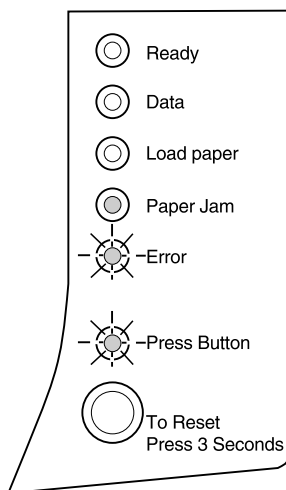
Wenn Sie das Problem festgestellt haben, z. B. ist der Ausdruck zu hell, oder der Toner schmiert, finden Sie weitere Informationen in den Tabellen zur Fehlerbehebung ab Seite 35.

HEX Trace-Modus aufrufen

Wenn unerwartete Zeichen gedruckt werden oder Zeichen fehlen, verwenden Sie HEX Trace, um festzustellen, ob ein Problem mit dem Sprach-Interpreter oder dem Kabel vorliegt. HEX Trace stellt Druckprobleme fest, indem es Ihnen mitteilt, welche Informationen Ihr Drucker empfängt.

So rufen Sie den HEX Tace-Modus auf:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.**
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.**
- 3 Schalten Sie den Drucker wieder ein.**



4 Wenn die Anzeige „Fehler“ aufleuchtet und anzeigt, daß die obere Abdeckung geöffnet ist, drücken Sie die Taste zweimal hintereinander.

5 Wenn die Anzeige „Fehler“ und die Anzeige „Taste drücken“ blinken, schließen Sie die Abdeckung.

6 Drücken Sie dreimal hintereinander jeweils zweimal auf die Taste, um zur Option „HEX Trace“ zu gelangen.

Wenn die Einstellung **HEX Trace aufrufen** ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige **Bereit** der Bedienerkonsole ständig, die Anzeige **Daten** leuchtet ständig, und die Anzeigen **Fehler** und **Taste drücken** blinken.

7 Halten Sie die Taste lange gedrückt, um „HEX Trace“ zu starten.

An den Drucker gesendete Daten werden in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, um die Problemursache festzustellen.

8 Schalten Sie zum Beenden von HEX Trace den Drucker aus, und drücken Sie auf die Taste der Bedienerkonsole, um den Drucker zurückzusetzen.

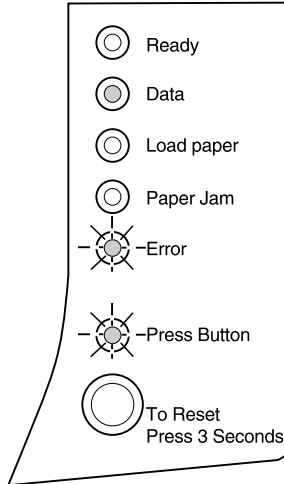
Auf Werksvorgaben zurücksetzen

Wenn Formatierungsprobleme durch das Ändern der Druckerbenutzereinstellungen nicht gelöst werden können, setzen Sie den Drucker auf die Werksvorgaben zurück.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

3 Schalten Sie den Drucker wieder ein.



- 4** Legen Sie Papier in die Papierzuführung ein.
 - 5** Wenn die Anzeige „Fehler“ aufleuchtet und anzeigt, daß die obere Abdeckung geöffnet ist, drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste.
 - 6** Wenn die Anzeige „Fehler“ und die Anzeige „Taste drücken“ blinken, schließen Sie die Abdeckung.
 - 7** Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zur Option „Auf Vorgaben zurücksetzen“ zu gelangen.
- Die Anzeige **Daten** der Bedienerkonsole leuchtet ständig, die Anzeige **Fehler** und die Anzeige **Taste drücken** blinken.
- 8** Halten Sie die Taste lange gedrückt, um den Drucker auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

Wenn die Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt sind, wird der Drucker auf den Status **Bereit** zurückgesetzt.

Hinweis: Wenn Sie auf Werksvorgaben zurücksetzen, werden alle geladenen Schriftarten, Makros und Symbolsätze im Druckerspeicher gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher sind davon nicht betroffen.)

**Maßnahmen, bevor
Sie sich an den
Kundendienst
wenden**

Wenn Sie Ihre Druckerprobleme nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Überprüfen Sie jedoch folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Ist das Netzkabel an den Drucker angeschlossen?
- Ist das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Wandsteckdose angeschlossen?
- Ist Ihr Drucker ordnungsgemäß an Ihren Computer angeschlossen?
- Sind alle anderen mit Ihrem Drucker verbundenen Geräte angeschlossen und eingeschaltet?
- Ist die Wandsteckdose durch einen Schalter ausgeschaltet?
- Ist eine Sicherung durchgebrannt?
- Ist in Ihrem Gebiet ein Stromausfall aufgetreten?
- Ist eine Druckkassette in Ihren Drucker eingelegt?
- Ist die Druckerabdeckung vollständig geschlossen?

Wenn Sie diese Punkte überprüft haben, schalten Sie Ihren Drucker aus und wieder ein. Wenn Ihr Drucker dann immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, rufen Sie den Lexmark-Kundendienst unter der Nummer an, die auf der Registrierkarte des Druckers angegeben ist, oder rufen Sie den entsprechenden Kundendienst an.

Wenn die Anzeige **Bereit** leuchtet, drücken Sie kurz auf die Taste der Bedienerkonsole, um eine Testseite zu drucken. Auf dieser sind Ihr Druckermode, der installierte Druckerspeicher sowie Ihre Benutzereinstellungen aufgelistet. Der Kundendienstmitarbeiter benötigt wahrscheinlich diese Angaben.

5

Zubehör- Service

In den USA oder Kanada können Sie Lexmark-Zubehör bei jedem autorisierten Lexmark-Händler bestellen. Rufen Sie die Nummer an, die auf der zum Lieferumfang des Druckers gehörenden Registrierkarte angegeben ist, um den für Sie nächstgelegenen Händler zu finden. Setzen Sie sich in anderen Ländern mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Druckkassette warten

So nutzen Sie die Leistung Ihrer Druckkassette optimal aus:

- Entnehmen Sie die Druckkassette nicht aus ihrer Verpackung, bevor Sie sie tatsächlich einlegen möchten.
- Füllen Sie Druckkassetten nicht nach. **Die Garantie des Druckers deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung nachgefüllter Druckkassetten entstanden sind.**
- Lagern Sie Druckkassetten in der gleichen Umgebung wie den Drucker.
- Entnehmen Sie die Druckkassette nur dann aus dem Drucker, wenn sie ersetzt werden muß oder wenn Sie einen Papierstau beseitigen müssen.

Tips zur Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Zeichen sind hell oder verschwommen.	• Vergewissern Sie sich, daß Sie den Klebestreifen von der Druckkassette entfernt haben. • Wechseln Sie die Druckkassette aus.
Drucker druckt, aber die Seiten sind leer.	• Die Druckkassette enthält möglicherweise keinen Toner. Wechseln Sie die Kassette aus. • Die Druckkassette ist möglicherweise fehlerhaft. Wechseln Sie die Kassette aus. • Vergewissern Sie sich, daß Sie den Klebestreifen von der Druckkassette entfernt haben.
Drucker ist eingeschaltet, aber er druckt nicht. Aufträge werden nicht gedruckt, und die Anzeige Fehler leuchtet ständig.	• Vergewissern Sie sich, daß die Druckkassette installiert ist.

Gebrauchtes Zubehör recyceln

Mit dem Programm Operation ReSourceSM von Lexmark können Sie am weltweiten Recycling-Service teilnehmen, ohne daß Ihnen dabei zusätzliche Kosten entstehen.

Einige der Versandkartons verfügen über gedruckte Informationen zur Teilnahme am Operation ReSource-Service. Zum Lieferumfang einiger Produkte gehört ein kostenfreier Versandaufkleber. Wenn Sie zusätzliche Recycling-Informationen benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



Druckerspezifikationen

Druckerfunktionen

- Druckt bis zu 8 Seiten pro Minute
- Druckauflösungen von 600 und 300 dpi
- Bildqualität 1200
- Standard für PostScript Level 2-Emulation
- Standard für PCL 6- und PCL 5e-Emulationen
- 45 LaserJet-kompatible skalierbare Schriften
- 39 Optra-kompatible skalierbare Schriften sowie 36 zusätzliche skalierbare PostScript-Schriften
- Automatische Papierzuführung für 150 Seiten und eine manuelle Einzelblattzuführung
- Papierablage für 100 Seiten und eine Einzelblattpapierausgabe
- 2 MB Druckerspeicher
- 4 MB, 8 MB, 16 MB, 32 MB und 64 MB Speicheroptionen für eine maximale Speichererweiterung auf 66 MB
- 1 MB, 2 MB und 4 MB Flash-Speicheroptionen
- USB-Möglichkeit
- Einteilige Druckkassette für eine problemlose, saubere Installation

Druckerabmes- sungen

Höhe: 224 mm

Breite: 345 mm

Tiefe: 365 mm

Gewicht: 7,5 kg mit Druckkassette

Erweiterte Fehlerbehebung

Wenn Sie sich an das Lexmark-Kundendienst-Center wenden, um Hilfe bei der Lösung von Druckproblemen zu erhalten, werden Sie gegebenenfalls durch den Konfigurationsmodus geführt, um die Standardeinstellungen zu ändern (z. B. Aktivieren der Einstellung **PPDS aktiviert**, wenn Ihre Auftragsanwendung den PPDS-Datenstrom verwendet).

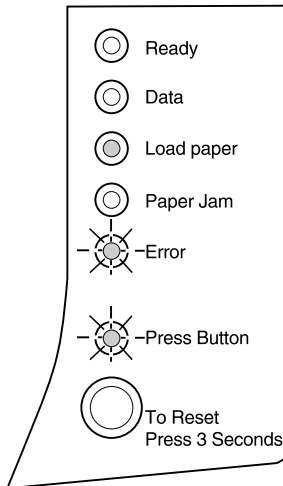
Verwenden Sie die Bedienerkonsole oder die entfernte MarkVision-Bedienerkonsole, um bestimmte Druckerfunktionen im Konfigurationsmodus einzurichten oder zu ändern.

Sie können die folgenden Einstellungen im Konfigurationsmodus auswählen:

- Einstellungen des parallelen Anschlusses
 - Anschluß aktivieren
 - NPA-Modus
 - Protokoll
 - Modus 1
 - Modus 2
 - Strobe einstellen
- USB-Einstellungen
 - Anschluß aktivieren
 - NPA-Modus

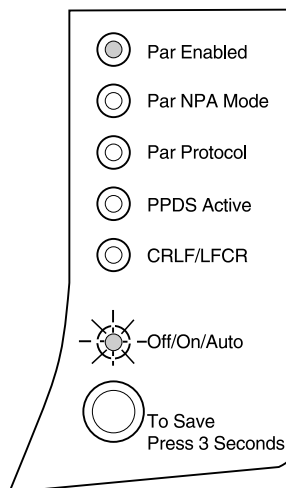
- PPDS aktiviert
- Auto ZVWR nach WRZV

Um auf den Konfigurationsmodus zugreifen zu können, müssen Sie sich im Menü **Spezialfunktion** befinden:



- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 3** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 4** Wenn die Anzeige „Fehler“ aufleuchtet und anzeigt, daß die obere Abdeckung geöffnet ist, drücken Sie kurz zweimal hintereinander auf die Taste.
- 5** Wenn die Anzeige „Fehler“ und die Anzeige „Taste drücken“ blinken, schließen Sie die Abdeckung.
- 6** Drücken Sie zweimal hintereinander kurz zweifach auf die Taste, um zur Option „Konfigurationsmodus aufrufen“ zu gelangen.

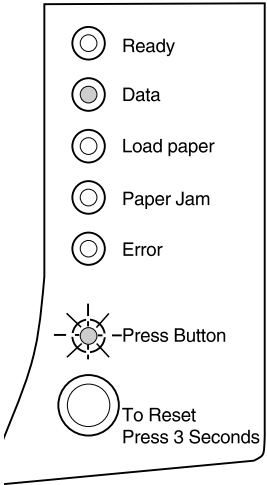
Wenn die Einstellung **Konfigurationsmodus aufrufen** ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige **Papier einlegen** der Bedienerkonsole ständig, die Anzeige **Fehler** und die Anzeige **Taste drücken** blinken.
- 7** Halten Sie die Taste lange gedrückt, um den Konfigurationsmodus zu starten.



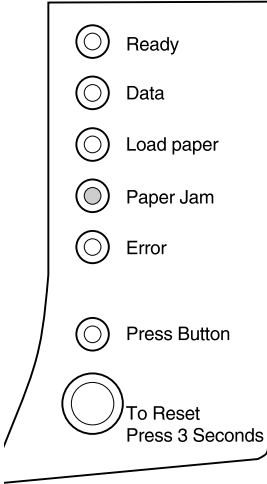
In dieser Abbildung sind die Einstellungen der Bedienerkonsole im Konfigurationsmodus dargestellt, wenn eine Anzeige der Bedienerkonsole ständig leuchtet.

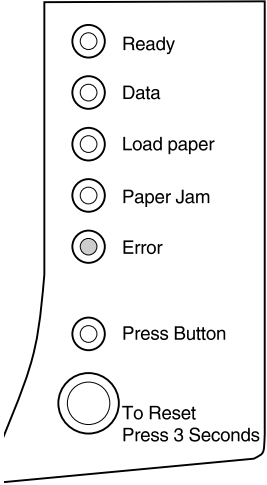
Wenn sich der Drucker im Konfigurationsmodus befindet, haben die Anzeigen basierend auf ihren Funktionen eine neue Bedeutung. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen jeder dieser Einstellungen beschrieben.

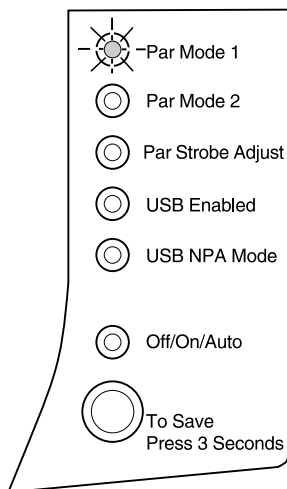
Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werks-vorgabe
Diagram of printer control panel status indicators in configuration mode. The panel includes the following indicators and buttons: - Ready (Indicator light) - Data (Indicator light) - Load paper (Indicator light) - Paper Jam (Indicator light) - Error (Indicator light) -Press Button (Indicator light) - To Reset Press 3 Seconds (Button)	Für die Einstellung Parallelanschluß aktiviert ist Auto festgelegt. Dies ist die Werksvorgabe. Wenn Ihr Drucker über unzureichenden Speicherplatz verfügt, wenn Sie versuchen, einen Druckauftrag ohne Verwendung des parallelen Anschlusses auszuführen, deaktivieren Sie die Option Parallelanschluß aktiviert, um Speicherplatz freizugeben. Für Parallelanschluß aktiviert stehen drei Einstellungen zur Verfügung: Aus, Ein und Auto. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellung (Aus, Ein, Auto) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag NPA-Modus (Parallel) zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Auto

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werks-vorgabe
 The diagram shows a vertical column of indicators on the left and two buttons on the right. From top to bottom: a circle with a dot labeled 'Ready'; a circle with a horizontal line labeled 'Data'; a circle with a vertical line labeled 'Load paper'; a circle with a diagonal line labeled 'Paper Jam'; a circle with a cross labeled 'Error'; a button with a starburst icon labeled '-Press Button'; and a large circular button labeled 'To Reset Press 3 Seconds'.	Für die Einstellung Paralleler NPA-Modus ist Auto festgelegt. Dies ist die Werksvorgabe. Wenn NPA-Modus aktiviert ist, kann Ihr Computer Druckaufträge an den Drucker senden und gleichzeitig Druckerstatusinformationen abfragen. Für NPA-Modus (Parallel) stehen drei Einstellungen zur Verfügung: Aus, Ein und Auto. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen (Aus, Ein, Auto) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag Parallelprotokoll zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	• Auto

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werksvorgabe
	Für die Einstellung Parallelprotokoll ist Fastbytes festgelegt. Dies ist die Werksvorgabe. Wenn für das Protokoll Fastbytes festgelegt ist, empfängt der Drucker Informationen mit einer wesentlich höheren Übertragungsrate, vorausgesetzt, der Host-Computer unterstützt Fastbytes. Wenn für das Protokoll Standard festgelegt ist, empfängt der Drucker Informationen mit einer normalen Übertragungsrate. Die Anzeige Taste drücken ist ausgeschaltet, wenn für Parallelprotokoll die Einstellung Standard festgelegt ist. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellung zu ändern (Fastbytes, Standard). • Drücken Sie kurz zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag PPDS aktiviert zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Fastbytes

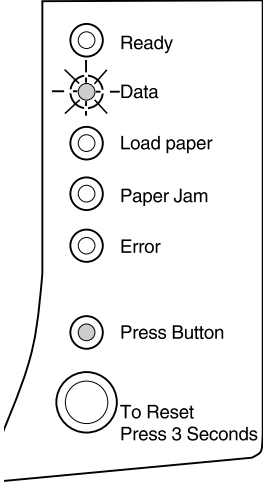
Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werksvorgabe
	Die Einstellung PPDS aktiviert ist deaktiviert. Dies ist die Werksvorgabe. Aktivieren Sie PPDS aktiviert, wenn Sie in Anwendungen arbeiten, die den PPDS-Datenstrom verwenden. Für PPDS aktiviert stehen zwei Einstellungen zur Verfügung: Ein und Aus. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellung zu ändern (Ein, Aus). • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag Auto WRZV/ZVWR zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Aus

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werks-vorgabe
WRZV/ZVWR  The diagram shows a vertical list of seven circular indicators. From top to bottom: 'Ready' (empty circle), 'Data' (empty circle), 'Load paper' (empty circle), 'Paper Jam' (empty circle), 'Error' (circle with a horizontal line), 'Press Button' (empty circle), and 'To Reset Press 3 Seconds' (circle with a horizontal line). A curved line is drawn to the left of the bottom three indicators.	Die Einstellung Auto WRZV/ZVWR ist deaktiviert. Dies ist die Werksvorgabe. Wie der Drucker das Ende einer Zeile formatiert, hängt vom verwendeten Computersystem ab. Verwenden Sie diese Einstellung, um festzulegen, ob der Drucker automatisch einen Wagenrücklauf (WR) nach einem Zeilenvorschub oder einem Zeilenvorschub (ZV) nach einem Wagenrücklauf (WR) ausführen soll. • Wenn die Anzeige Taste drücken nicht leuchtet, sind die Optionen Auto WR nach ZV und Auto ZV nach WR deaktiviert. • Wenn die Anzeige Taste drücken leuchtet, ist die Option Auto WR nach ZV aktiviert und die Option Auto ZV nach WR deaktiviert. • Wenn die Anzeige Taste drücken blinkt, ist die Option Auto WR nach ZV deaktiviert und die Option Auto ZV nach WR aktiviert. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag Parallelmodus 1 zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Aus

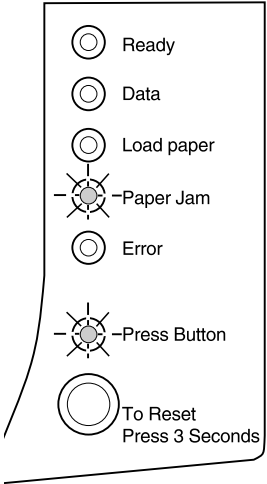


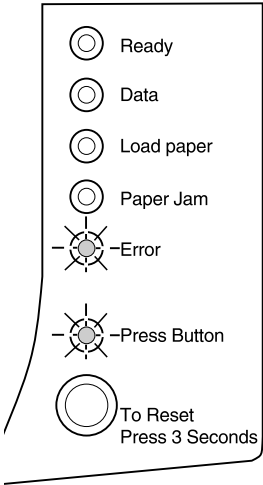
In dieser Darstellung sind die Einstellungen der Bedienerkonsole im Konfigurationsmodus abgebildet, wenn eine Anzeige der Bedienerkonsole blinkt. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen jeder dieser Einstellungen beschrieben.

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werksvorgabe
	Die Einstellung Parallelmodus 1 ist aktiviert. Dies ist die Werksvorgabe. Mit dieser Einstellung werden die Pullup-Widerstände der Signale des parallelen Anschusses aktiviert oder deaktiviert. Dies ist nützlich für PCs, die über offene Collector-Ausgaben der Signale des parallelen Anschusses verfügen. Legen Sie für Parallelmodus 1 Ein fest, um die Widerstände zu deaktivieren, oder Aus, um sie zu aktivieren. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen (Ein, Aus) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag Parallelmodus 2 zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Ein

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werks- vorgabe
	Die Einstellung Parallelmodus 2 ist aktiviert. Dies ist die Werksvorgabe. Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der Anfangs- oder Endkante des Strobes abgefragt werden. Wenn für Parallelmodus 2 Ein festgelegt ist, werden die Daten des parallelen Anschlusses an der Anfangskante des Strobes abgefragt. Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der Endkante des Strobes abgefragt, wenn für Parallelmodus 2 Aus festgelegt ist. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen (Ein, Aus) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag Par Strobe einstellen zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Ein

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werksvorgabe
	Die Einstellung Par Strobe einstellen ist deaktiviert (0). Dies ist die Werksvorgabe. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie den Zeitraum verlängern, während dessen Strobe abgefragt wird, um festzulegen, daß gültige Daten am parallelen Anschluß verfügbar sind. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen (Aus=0, Ein=+1, Auto=+2) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag USB-Anschluß aktiviert zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	0

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werksvorgabe
 The diagram shows a vertical column of indicators and buttons on the left side of a control panel. From top to bottom: a solid circle labeled 'Ready'; a solid circle labeled 'Data'; a solid circle labeled 'Load paper'; a circle with a crosshair and a horizontal line through it labeled 'Paper Jam'; a solid circle labeled 'Error'; a circle with a crosshair and a horizontal line through it labeled 'Press Button'; and a large solid circle labeled 'To Reset Press 3 Seconds'.	Für die Einstellung USB-Anschluß aktiviert ist Auto festgelegt. Dies ist die Werksvorgabe. Mit Hilfe des Universal Serial Bus (USB) können Sie eine Vielzahl von Geräten, z. B. Drucker, an Ihren Computer mit einem einzigen Kabel anschließen. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen (Aus, Ein, Auto) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag USB NPA-Modus zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Auto

Druckeranzeige im Konfigurationsmodus	Druckerstatus	Werksvorgabe
	Für die Einstellung USB NPA-Modus ist Auto festgelegt. Dies ist die Werksvorgabe. Wenn USB NPA-Modus aktiviert ist, kann Ihr Computer Druckaufträge an den Drucker senden und gleichzeitig Druckerstatusinformationen abfragen. • Drücken Sie kurz auf die Taste, um die Einstellungen (Aus, Ein, Auto) für diesen Menüeintrag einzusehen. • Drücken Sie zweimal hintereinander auf die Taste, um zum nächsten Menüeintrag Parallelanschluß aktiviert zu gelangen. • Halten Sie die Taste lange gedrückt, um die Einstellung für dieses Menü auszuwählen und zu speichern. Wenn die Einstellung gespeichert ist, leuchten alle Anzeigen der Bedienerkonsole ca. 2 Sekunden auf. Schalten Sie den Drucker aus, um den Konfigurationsmodus zu beenden.	Auto



Sicherheits- hinweise

- Falls der Drucker nicht mit diesem Symbol  markiert ist, muß er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden entworfen und getestet, um beim Einsatz die weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark sind, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Dieses Produkt verwendet einen Laser. Wenden Sie daher besondere **VORSICHT an: Die Verwendung von Kontrollen bzw. die Regulierung von Vorgängen mit Ausnahme derjenigen, die in dieser Betriebsanleitung behandelt werden, kann Sie gefährlicher Bestrahlung aussetzen.**
- Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Diese Erwärmung kann zu einer Freigabe von Emissionen des Druckmediums führen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Betriebsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Safety Information

- If your product is NOT marked with this symbol , it MUST be connected to an electrical outlet that is properly grounded.
- The power cord must be connected to an electrical outlet that is near the product and easily accessible.
- Refer service or repairs, other than those described in the operating instructions, to a professional service person.

- This product is designed, tested and approved to meet strict global safety standards with the use of specific Lexmark components. The safety features of some parts may not always be obvious. Lexmark is not responsible for the use of other replacement parts.
- Your product uses a laser, exercise **CAUTION: Use of controls or adjustments or performance of procedures other than those specified herein may result in hazardous radiation exposure.**
- Your product uses a printing process that heats the print media, and the heat may cause the media to release emissions. You must understand the section in your operating instructions that discusses the guidelines for selecting print media to avoid the possibility of harmful emissions.

Consignes de sécurité

- Si le symbole  n'apparaît PAS sur votre produit, ce dernier DOIT être branché sur une prise de courant mise à la terre.
- Le câble d'alimentation doit être connecté à une prise de courant placée près du produit et facilement accessible.
- L'entretien et les réparations autres que ceux décrits dans les instructions d'emploi doivent être effectués par le personnel de maintenance qualifié.
- Ce produit a été conçu, testé et approuvé pour respecter les normes strictes de sécurité globale lors de l'utilisation de composants Lexmark spécifiques. Les caractéristiques de sécurité de certains éléments ne sont pas toujours évidentes. Lexmark ne peut être tenu responsable de l'utilisation d'autres pièces de rechange.
- Le produit utilise un laser : **ATTENTION : Les commandes, les réglages et l'exécution de toute autre procédure que celle indiquée dans le présent document peuvent entraîner des risques de radiations.**
- Le produit utilise un système d'impression qui chauffe le support d'impression duquel peuvent alors se dégager des émissions. Vous devez consulter les directives générales dans la section appropriée des instructions d'emploi pour savoir comment empêcher que ces émissions ne se produisent.

Norme di sicurezza

- Se il prodotto NON è contrassegnato con questo simbolo , DEVE essere collegato lo stesso ad una presa elettrica con messa a terra.
- Il cavo di alimentazione deve essere collegato ad una presa elettrica posta nelle vicinanze del prodotto e facilmente raggiungibile.
- Per la manutenzione o le riparazioni, escluse quelle descritte nelle istruzioni operative, consultare il personale di assistenza autorizzato.
- Il prodotto è stato progettato, testato e approvato in conformità a severi standard di sicurezza e per l'utilizzo con componenti Lexmark specifici. Le caratteristiche di sicurezza di alcune parti non sempre sono di immediata comprensione. Lexmark non è responsabile per l'utilizzo di parti di ricambio di altri produttori.
- Poiché il prodotto in questione utilizza il laser, considerare il seguente avvertimento:
ATTENZIONE: L'uso di dispositivi di controllo o di regolazione, o l'esecuzione di procedure non incluse tra quelle descritte in questa documentazione, può provocare una pericolosa esposizione alle radiazioni.
- Il prodotto in questione utilizza un processo di stampa che riscalda i supporti di stampa; il calore generato può determinare l'emissione di sostanze dannose da parte dei supporti. Leggere attentamente la sezione riportata nelle istruzioni riguardante le operazioni di selezione dei supporti di stampa in modo da evitare la possibilità di emissioni dannose.
- Falls der Drucker nicht mit diesem Symbol  markiert ist, muß er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden entworfen und getestet, um beim Einsatz die weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark sind, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Dieses Produkt verwendet einen Laser. Wenden Sie daher besondere
VORSICHT an: Die Verwendung von Kontrollen bzw. die Regulierung von Vorgängen mit Ausnahme derjenigen, die in dieser Betriebsanleitung behandelt werden, kann Sie gefährlicher Bestrahlung aussetzen.
- Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Diese Erwärmung kann zu einer Freigabe von Emissionen des Druckmediums führen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Betriebsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Pautas de Seguridad

- Si su producto NO tiene este símbolo, , es IMPRESCINDIBLE conectarlo a una toma de corriente eléctrica con toma de tierra correcta.
- El cable de alimentación deberá conectarse a una toma de corriente situada cerca del producto y de fácil acceso.
- Cualquier servicio o reparación deberá realizarse por parte del personal cualificado, a menos que se trate de las averías descritas en las instrucciones de utilización.
- Este producto se ha diseñado, verificado y aprobado para cumplir los más estrictos estándares de seguridad global usando los componentes específicos de Lexmark. Puede que las características de seguridad de algunas piezas no sean siempre evidentes. Lexmark no se hace responsable del uso de otras piezas de recambio.
- El producto utiliza un láser. Actúe con
PRECAUCION: El uso de los controles o ajustes o el llevar a cabo procedimientos distintos a los especificados aquí puede causar niveles de radiación peligrosos.
- Durante el proceso de impresión que utiliza este producto se calienta el medio de impresión, y el calor puede provocar que el medio emita gases. Para evitar emisiones peligrosas, el usuario deberá comprender y seguir lo expuesto en la sección de las instrucciones de utilización donde se describen las directrices para seleccionar el medio de impresión.

Veiligheidsvoorschriften

- Zorg ervoor dat uw produkt is aangesloten op een geaard stopcontact als het produkt NIET is gemarkeerd met det symbool .
- Het netsnoer moet worden aangesloten op een gemakkelijk bereikbaar stopcontact in de buurt van het produkt.
- Neem contact op met een professionele onderhoudstechnicus voor onderhoud en reparaties die niet in de bij het produkt geleverde instructies beschreven worden.
- Dit product is ontworpen, getest en goedgekeurd om te voldoen aan strenge internationale veiligheidsvoorschriften. De veiligheidsvoorzieningen van bepaalde onderdelen zullen niet altijd duidelijk zichtbaar zijn. Lexmark is niet verantwoordelijk voor het gebruik van andere vervangende onderdelen.
- Uw produkt maakt gebruik van een laser, wees
VOORZICHTIG: Instellen van het controlepaneel of, aanpassingen of uitvoering van procedures op andere wijze dan hier is gespecificeerd kunnen leiden tot blootstelling aan gevaarlijke straling.
- Uw produkt gebruikt een afdrukproces waarbij het afdruk materiaal verhit raakt. Hierdoor kan straling vrijkomen. Lees het gedeelte in de bij het produkt geleverde instructies, waarin richtlijnen voor de keuze van afdruk materiaal worden beschreven, zorgvuldig door, zodat u mogelijke schadelijke straling kunt voorkomen.

Sikkerhedsoplysninger

- Hvis dit produkt IKKE er markeret med dette symbol , SKAL det sluttes til en stikkontakt med jordforbindelse.
- Ledningen skal sluttes til en stikkontakt, der er tæt på produktet og som er let tilgængelig.
- Service og reparationer, som ikke er beskrevet i brugsanvisningen, skal udføres af en kvalificeret tekniker.
- Dette produkt er udviklet, testet og godkendt i overensstemmelse med Lexmarks verdensomspændende standarder for sikkerhed. Delenes sikkerhedsfunktioner kan være skjulte. Lexmark påtager sig intet ansvar for brugen af uoriginale reservedele.
- Dit produkt bruger en laser og du skal være **FORSIGTIG: Brug af styremekanismer, indstillinger eller fremgangsmåder, som ikke er beskrevet her, kan resultere i farlig radioaktiv bestråling.**
- Produktet benytter en udskrivningsproces, der opvarmer skrivemediet og denne varme kan føre til at udskriftmediet afgiver dampe. Det er vigtigt at du forstår den del af brugsanvisningen, der omhandler valg af udskriftsmedium, så du kan undgå farlige dampe.

Sikkerhedsinformasjon

- Hvis produktet ditt ikke er merket med dette symbolet, , må det bare kobles til en stikkontakt som er jordat.
- Ledningen må være koblet til en stikkontakt nær produktet. Stikkontakten må være lett tilgjengelig.
- La bare kvalifisert personale ta seg av service og reparasjon som ikke er direkte beskrevet i bruksanvisningen.
- Dette produktet er utviklet, testet og godkjent i overensstemmelse med strenge verdensomspennende sikkerhetsstandarder for bestemte Lexmark-deler. Delenes sikkerhetsfunksjoner kan være skjulte. Lexmark er ikke ansvarlig for bruk av uoriginale reservedeler.
- Produktet ditt bruker en laser.
ADVARSEL: Bruk av styremekanismer, innstillinger eller fremgangsmåter som ikke er beskrevet her, kan resultere i farlig utstråling.
- Produktet ditt bruker en utskriftsprosess som varmer opp skrivemediet, og varmen kan føre til utslipp. Forsikre deg om at du forstår den delen av bruksanvisningen som omhandler valg av utskriftsmedium, slik at du kan unngå farlige utslipp.

Säkerhetsanvisningar

- Om produkten INTE är märkt med denna symbol  MÅSTE den anslutas till ett jordat vägguttag.
- Nätkabeln måste anslutas till ett lättåtkomligt vägguttag i närheten av maskinen.
- Låt endast utbildad servicepersonal utföra sådan service och sådana reparationer som inte beskrivs i handledningen.
- Denna produkt är utformad, testad och godkänd för att uppfylla internationella säkerhetsbestämmelser när den används tillsammans med andra Lexmark-produkter. Säkerhetsegenskaperna för vissa delar är inte helt uppenbara. Lexmark fransäger sig ansvaret om delar av ett annat fabrikat används.
- Var försiktig - maskinen använder laser.
VARNING! Det finns risk att du utsätter dig för hälsovadlig strålning om du använder andra reglage eller justeringar, eller om du utför andra procedurer än de som beskrivs här.
- Maskinen använder en utskriftsmetod som upphetar utskriftsmaterialet. Hettan kan i vissa fall leda till att materialet avger partiklar. Undvik skadliga partiklar genom att noga läsa det avsnitt i handledningen som beskriver hur man väljer utskriftsmaterial.

Informació de Seguretat

- Si el vostre producte NO està marcat amb el símbol , S'HAURÀ de connectar a una presa elèctrica de terra.
- El cable de potència s'haurà de connectar a una presa de corrent propera al producte i fàcilment accessible.
- Si heu de fer una reparació que no figuri entre les descrites a les instruccions de funcionament, confieu-la a un professional.
- Aquest producte està dissenyat, comprovat i aprovat per tal d'acomplir les estrictes normes de seguretat globals amb la utilització de components específics de Lexmark. Les característiques de seguretat d'algunes peces pot ser que no sempre siguin òbvies. Lexmark no es responsabilitza de l'ús d'altres peces de recanvi.
- El vostre producte funciona amb un làser. Procediu amb **PRECAUCIÓ: La utilització de controls, els ajustaments o la realització de procediments distints dels especificats aquí poden donar lloc a una exposició a radiacions perillosa.**
- El vostre producte fa servir un procediment d'impressió que escalfa el mitjà d'impressió, i la calor pot fer que aquest mitjà alliberi emissions. Llegiu atentament l'apartat de les instruccions de funcionament on s'exposen les directrius de selecció del mitjà d'emissió per tal d'evitar la possibilitat d'emissions nocives.

Turvaohjeet

- Jos tuotteessa ei ole tätä tunnusta, , sen saa kytkeä vain maadoitettuun pistorasiaan.
- Tuotteen verkkojohto on kytkettävä sitä lähellä olevaan pistorasiaan. Varmista, että kulku pistorasian luo on esteetön.
- Muut kuin käyttöohjeissa mainitut huolto- tai korjaustoimet on jätettävä huoltoedustajalle.
- Tämä tuote on testattu ja hyväksytty. Se täyttää korkeat maailmanlaajuiset turvallisuusvaatimukset, kun siinä käytetään tiettyjä Lexmarkin valmistusosia. Joidenkin osien turvallisuusominaisuudet eivät aina ole itsestään selviä. Lexmark ei vastaa muiden kuin alkuperäisten osien käytöstä.
- Laite sisältää lasertuotteen.
Varoitus: Muiden kuin tässä mainittujen säätöjen tai toimien teko voi saattaa käyttäjän alttiiksi vaaralliselle säteilylle.
- Tulostusmateriaali kuumenee tulostusprosessin aikana. Lämmön vaikutuksesta materiaalista saattaa irrota haitallisia aineita. Voit välttää haitalliset päästöt noudattamalla käyttöohjeissa annettuja tulostusmateriaalien valintaohjeita.

Informações de Segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo, , é necessário ligá-lo a uma tomada com ligação à terra.
- O cabo deve ser ligado a uma tomada localizada perto do produto e facilmente acessível.
- Para todos os serviços ou reparações não referidos nas instruções de operação, deve contactar um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto foi concebido, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança na utilização de componentes específicos da Lexmark. As funções de segurança de alguns dos componentes podem não ser sempre óbvias. A Lexmark não é responsável pela utilização de outros componentes de substituição.
- O produto utiliza raios laser, tome **CUIDADO: O uso de controlos, ajustamentos ou a execução de procedimentos diferentes dos especificados podem ocasionar exposição perigosa a radiações.**
- O produto utiliza um processo de impressão que aquece os materiais de impressão. Devido ao aquecimento, estes podem libertar emissões radioactivas. É necessário compreender as instruções de operação relativas à escolha dos materiais de impressão a fim de evitar emissões perigosas.

Informações de Segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo, , ele DEVE SER conectado a uma tomada elétrica com ligação à terra.
- O cabo de alimentação deve ser conectado a uma tomada elétrica localizada perto do produto e de fácil acesso.
- Para todos os serviços ou reparações não descritos nas instruções de operação, entre em contato com um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto está projetado, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança para uso de componentes específicos da Lexmark. Os recursos de segurança de alguns componentes podem não ser sempre óbvios. A Lexmark não é responsável pelo uso de outros componentes de substituição.
- O produto usa raios laser, tome **CUIDADO: O uso de controles, ajustes ou a execução de procedimentos diferentes dos especificados podem resultar em exposição perigosa a radiações.**
- O produto usa um processo de impressão que aquece o meio de impressão. Devido ao aquecimento, o meio pode liberar emissões. É necessário que você entenda as instruções de operação sobre a escolha do meio de impressão, para evitar emissões perigosas.

Информация по технике безопасности

- Если приобретенное Вами изделие НЕ имеет маркировки , то его НЕОБХОДИМО подключать к надежно заземленной розетке.
- Кабель питания следует подключать к легкодоступной электрической розетке, расположенной вблизи от места установки изделия.
- Операции по обслуживанию и ремонту, за исключением описанных в настоящем Руководстве, должны выполняться специально обученным персоналом.
- Данное изделие спроектировано, испытано и прошло аттестацию на соответствии жестким глобальным стандартам безопасности в расчете на использование определенных частей производства фирмы Lexmark. Влияние отдельных деталей на безопасность не всегда очевидно. Фирма Lexmark не несет ответственности за использование запасных частей, отличных от рекомендованных.
- Если в изделии используется лазер: **ОСТОРОЖНО! Регулировка или выполнение любых других операций, кроме указанных в настоящем документе, могут привести к опасному воздействию излучения.**
- При печати на приобретенном Вами изделии происходит нагрев бумаги, что может привести к выделению из нее паров. Чтобы избежать воздействия вредных веществ, изучите раздел руководства по эксплуатации, в котором обсуждается вопрос выбора бумаги.

Przepisy bezpieczeństwa

Jeżeli produkt NIE jest oznaczony symbolem , może być podłączony TYLKO do prawidłowo uziemionego gniazda elektrycznego.

Kabel zasilający musi być podłączony do łatwo dostępnego gniazda elektrycznego, znajdującego się w pobliżu urządzenia.

Wszelkie naprawy i czynności serwisowe, oprócz opisanych w instrukcji obsługi, powinny być wykonywane przez autoryzowany serwis.

Produkt został zaprojektowany z wykorzystaniem określonych podzespołów firmy Lexmark i zatwierdzony jako spełniający światowe standardy bezpieczeństwa. Pozostałe podzespoły mogą nie spełniać tych warunków. Firma Lexmark nie ponosi odpowiedzialności za skutki używania innych części zamiennych.

Produkt wykorzystuje laser:

UWAGA: Regulowanie, ustawianie i wykonywanie czynności innych niż tu określone, może narazić na ryzyko szkodliwego napromieniowania.

Proces drukowania związany jest z podgrzewaniem nośnika, co może spowodować emisję związków chemicznych. Aby zmniejszyć ryzyko emisji szkodliwych substancji, należy zapoznać się ze wskazówkami dotyczącymi wyboru nośnika, zawartymi w odpowiednim rozdziale instrukcji użytkownika.

Güvenlik Bilgisi

- Ürünüzde  simgesi YOKSA, ürün doğru biçimde topraklanmış bir elektrik prizine TAKILMALIDIR.
- Güç kablosu, ürünün yakınında ve kolay ulaşılabilir bir elektrik prizine takılmalıdır.
- İşletim yönergelerinde açıklananlar dışında servis veya onarım için yetkili servis personeline başvurun.
- Bu ürün, özel Lexmark bileşenlerinin kullanımı konusundaki genel güvenlik standartlarına uyacak biçimde tasarlanmış, denenmiş ve onaylanmıştır. Bazı parçaların güvenlik özellikleri her zaman kesin olmaz. Lexmark, başka yedek parçaların kullanımından sorumluluk taşımaz.
- Ürününüz lazer kullanmaktadır,
DİKKAT: Burada belirtilenler dışında denetimler veya ayarlamalar veya yordam uygulamaları yaptığınız takdirde, beklenmedik radyasyon yayılımına yol açabilirsiniz.
- Ürününüz, üzerine baskı yaptığınız malzemeyi ısıtan bir yazdırma süreci kullanmaktadır ve ısı, üzerine baskı yaptığınız malzemenin emisyonu bırakmasına neden olabilir. İşletim yönergelerinizde, zararlı emisyon olanağını engellemek üzere üzerine baskı yapılacak malzemeyi seçme konusundaki ana hatları içeren bölümü dikkatli biçimde okuyunuz.

Hinweise



Energy Star



The EPA ENERGY STAR Computers program is a partnership effort with computer manufacturers to promote the introduction of energy-efficient products and to reduce air pollution caused by power generation.

Companies participating in this program introduce personal computers, printers, monitors, or fax machines that power down when they are not being used. This feature will cut the energy used by up to 50 percent. Lexmark is proud to be a participant in this program.

As an Energy Star Partner, Lexmark International, Inc. has determined that this product meets the Energy Star guidelines for energy efficiency.

Geräuschentwicklung

Die folgenden Messungen wurden in Übereinstimmung mit ISO 7779 durchgeführt und nach ISO 9296 gemeldet.

Mittlerer Schalldruck bei 1 m Abstand (dBA)	
Druckbetrieb	47 dBA
Leerlaufbetrieb	30 dBA

Hinweise zu Elektro-Emissionen

Die Informationen über elektromagnetische Strahlung für Ihren Drucker sind abhängig von den installierten Netzwerkkarten.

Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union (EU)

Dieses Gerät entspricht den Schutzbestimmungen der EU-Richtlinien 89/336/EWG und 72/23/EWG zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

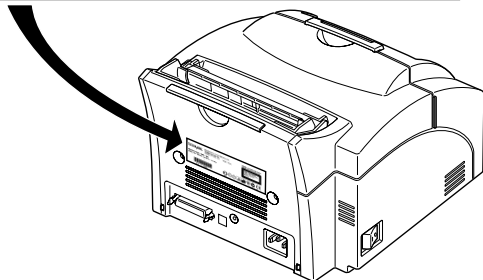
Der Leiter der Produktion und des technischen Kundendienstes von Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich hat eine Erklärung zur Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Richtlinie unterschrieben.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B nach EN 55022 sowie den Sicherheitsbestimmungen nach EN 60950.

Laser notices

Der folgende Laser-Hinweis kann an den Drucker angebracht werden:

Class 1 laser statement label



Laser notice

The printer is certified in the U.S. to conform to the requirements of DHHS 21 CFR Subchapter J for Class I (1) laser products, and elsewhere is certified as a Class I laser product conforming to the requirements of IEC 825.

Class I laser products are not considered to be hazardous. The printer contains internally a Class IIb (3b) laser that is nominally a 5 milliwatt gallium arsenide laser operating in the wavelength region of 700-810 nanometers. The laser system and printer are designed so there is never any human access to laser radiation above a Class I level during normal operation, user maintenance, or prescribed service condition.

Laser

Der Drucker erfüllt gemäß amtlicher Bestätigung der USA die Anforderungen der Bestimmung DHHS (Department of Health and Human Services) 21 CFR Teil J für Laserprodukte der Klasse I (1). In anderen Ländern gilt der Drucker als Laserprodukt der Klasse I, der die Anforderungen der IEC (International Electrotechnical Commission) 825 gemäß amtlicher Bestätigung erfüllt.

Laserprodukte der Klasse I gelten als unschädlich. Im Inneren des Druckers befindet sich ein Laser der Klasse IIb (3b), bei dem es sich um einen Galliumarsenlaser mit 5 Milliwatt handelt, der Wellen der Länge 700-810 Nanometer ausstrahlt. Das Lasersystem und der Drucker sind so konzipiert, daß im Normalbetrieb, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei ordnungsgemäßer Wartung durch den Kundendienst Laserbestrahlung, die die Klasse I übersteigen würde, Menschen keinesfalls erreicht.

Avis relatif à l'utilisation de laser

Pour les Etats-Unis : cette imprimante est certifiée conforme aux provisions DHHS 21 CFR alinéa J concernant les produits laser de Classe I (1). Pour les autres pays : cette imprimante répond aux normes IEC 825 relatives aux produits laser de Classe I.

Les produits laser de Classe I sont considérés comme des produits non dangereux. Cette imprimante est équipée d'un laser de Classe IIb (3b) (arséniure de gallium d'une puissance nominale de 5 milliwatts) émettant sur des longueurs d'onde comprises entre 700 et 810 nanomètres. L'imprimante et son système laser sont conçus pour impossible, dans des conditions normales d'utilisation, d'entretien par l'utilisateur ou de révision, l'exposition à des rayonnements laser supérieurs à des rayonnements de Classe I.

Avvertenze sui prodotti laser

Questa stampante è certificata negli Stati Uniti per essere conforme ai requisiti del DHHS 21 CFR Sottocapitolo J per i prodotti laser di classe 1 ed è certificata negli altri Paesi come prodotto laser di classe 1 conforme ai requisiti della norma CEI 825.

I prodotti laser di classe non sono considerati pericolosi. La stampante contiene al suo interno un laser di classe IIb (3b) all'arseniuro di gallio della potenza di 5mW che opera sulla lunghezza d'onda compresa tra 700 e 810 nanometri. Il sistema laser e la stampante sono stati progettati in modo tale che le persone a contatto con la stampante, durante il normale funzionamento, le operazioni di servizio o quelle di assistenza tecnica, non ricevano radiazioni laser superiori al livello della classe 1.

Avisos sobre el láser

Se certifica que, en los EE.UU., esta impresora cumple los requisitos para los productos láser de Clase I (1) establecidos en el subcapítulo J de la norma CFR 21 del DHHS (Departamento de Sanidad y Servicios) y, en los demás países, reúne todas las condiciones expuestas en la norma IEC 825 para productos láser de Clase I (1).

Los productos láser de Clase I no se consideran peligrosos. La impresora contiene en su interior un láser de Clase IIb (3b) de arseniuro de galio de funcionamiento nominal a 5 milivatios en una longitud de onda de 700 a 810 nanómetros. El sistema láser y la impresora están diseñados de forma que ninguna persona pueda verse afectada por ningún tipo de radiación láser superior al nivel de la Clase I durante su uso normal, el mantenimiento realizado por el usuario o cualquier otra situación de servicio técnico.

Declaração sobre laser

A impressora está certificada nos E.U.A. em conformidade com os requisitos da regulamentação DHHS 21 CFR Subcapítulo J para a Classe I (1) de produtos laser. Em outros locais, está certificada como um produto laser da Classe I, em conformidade com os requisitos da norma IEC 825.

Os produtos laser da Classe I não são considerados perigosos. Internamente, a impressora contém um produto laser da Classe IIb (3b), designado laser de arseneto de potássio, de 5 milliwatts, operando numa faixa de comprimento de onda entre 700 e 810 nanómetros. O sistema e a impressora laser foram concebidos de forma a nunca existir qualquer possibilidade de acesso humano a radiação laser superior a um nível de

Classe I durante a operação normal, a manutenção feita pelo utilizador ou condições de assistência prescritas.

Laserinformatie

De printer voldoet aan de eisen die gesteld worden aan een laserproduct van klasse I. Voor de Verenigde Staten zijn deze eisen vastgelegd in DHHS 21 CFR Subchapter J, voor andere landen in IEC 825.

Laserprodukten van klasse I worden niet als ongevaarlijk aangemerkt. De printer is voorzien van een laser van klasse IIb (3b), dat wil zeggen een gallium arsenide-laser van 5 milliwatt met een golflengte van 700-810 nanometer. Het lasergedeelte en de printer zijn zo ontworpen dat bij normaal gebruik, bij onderhoud of reparatie conform de voorschriften, nooit blootstelling mogelijk is aan laserstraling boven een niveau zoals voorgeschreven is voor klasse I.

Lasermeddelelse

Printeren er godkendt som et Klasse I-laserprodukt, i overensstemmelse med kravene i IEC 825.

Klasse I-laserprodukter betragtes ikke som farlige. Printeren indeholder internt en Klasse IIb (3b)-laser, der nominelt er en 5 milliwatt galliumarsenid laser, som arbejder på bølgelængdeområdet 700-810 nanometer. Lasersystemet og printeren er udformet således, at mennesker aldrig udsættes for en laserstråling over Klasse I-niveau ved normal drift, brugervedligeholdelse eller obligatoriske servicebetingelser.

Huomautus laserlaitteesta

Tämä kirjoitin on Yhdysvalloissa luokan I (1) laserlaitteiden DHHS 21 CFR Subchapter J -määrittysten mukainen ja muualla luokan I laserlaitteiden IEC 825 -määrittysten mukainen.

Luokan I laserlaitteiden ei katsota olevan vaarallisia käyttäjälle. Kirjoittimessa on sisäinen luokan IIb (3b) 5 milliwatin galliumarsenidilaser, joka toimii aaltoalueella 700 - 810 nanometriä. Laserjärjestelmä ja kirjoitin on suunniteltu siten, että käyttäjä ei altistu luokan I määrittymiä voimakkaammalle säteilylle kirjoittimen normaalin toiminnan, käyttäjän tekemien huoltotoimien tai muiden huoltotoimien yhteydessä.

LUOKAN I LASERLAITE

VAROITUS! Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan I ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

KLASS 1 LASER APPARAT

WARNING! Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

Laser-notis

Denna skrivare är i USA certifierad att motsvara kraven i DHHS 21 CFR, underparagraf J för laserprodukter av Klass I (1). I andra länder uppfyller skrivaren kraven för laserprodukter av Klass I enligt kraven i IEC 825.

Laserprodukter i Klass I anses ej hälsovådliga. Skrivaren har en inbyggd laser av Klass IIb (3b) som består av en laserenhet av gallium-arsenid på 5 milliwatt som arbetar i våglängdsområdet 700-810 nanometer. Lasersystemet och skrivaren är utformade så att det aldrig finns risk för att någon person utsätts för laserstrålning över Klass I-nivå vid normal användning, underhåll som utförs av användaren eller annan föreskriven serviceåtgärd.

Laser-melding

Skriveren er godkjent i USA etter kravene i DHHS 21 CFR, underkapittel J, for klasse I (1) laserprodukter, og er i andre land godkjent som et Klasse I-laserprodukt i samsvar med kravene i IEC 825.

Klasse I-laserprodukter er ikke å betrakte som farlige. Skriveren inneholder internt en klasse IIb (3b)-laser, som består av en gallium-arsenlaserenhet som avgir stråling i bølgelengdeområdet 700-810 nanometer. Lasersystemet og skriveren er utformet slik at personer aldri utsettes for laserstråling ut over klasse I-nivå under vanlig bruk, vedlikehold som utføres av brukeren, eller foreskrevne serviceoperasjoner.

Avís sobre el làser

Segons ha estat certificat als Estats Units, aquesta impressora compleix els requisits de DHHS 21 CFR, apartat J, pels productes làser de classe I (1), i segons ha estat certificat en altres llocs, és un producte làser de classe I que compleix els requisits d'IEC 825.

Els productes làser de classe I no es consideren peril·losos. Aquesta impressora conté un làser de classe IIb (3b) d'arseniür de gal·li, nominalment de 5 mil·liwats, i funciona a la regió de longitud d'ona de 700-810 nanòmetres. El sistema làser i la impressora han sigut concebuts de manera que mai hi hagi exposició a la radiació làser per sobre d'un nivell de classe I durant una operació normal, durant les tasques de manteniment d'usuari ni durant els serveis que satisfacin les condicions prescrites.

Glossar

A

A4. Papierformat der Abmessung 210 mm x 297 mm.

A5. Papierformat der Abmessung 148 mm x 210 mm.

Ablage. Siehe *Papierablage*.

Anfangskante. Der Rand der Druckseite, der zuerst aus dem Drucker ausgegeben wird.

Anwendung. Siehe *Software-Anwendung*.

Anzeigen. Die 6 Anzeigen der Bedienerkonsole, die Status- und Wartungsinformationen liefern.

Auflösung. Maß für die Schärfe eines gedruckten Bildes, ausgedrückt in dpi (Punkte pro Zoll).

Ausrichtung. Seitenbeschreibung, die festlegt, ob der Text entlang des kurzen Papierrandes (Hochformat) oder des langen Papierrandes (Querformat) gedruckt wird.

B

B5. (1) Briefhülle der Abmessung 176 mm x 250 mm. (2) Papierformat der Abmessung 182 mm x 257 mm.

Bedienerkonsole. 6 Anzeigen und eine Taste des Druckers, die zum Ändern von Druckereinstellungen und zum Anzeigen von Druckerstatusinformationen verwendet werden.

Belegt. Druckerstatus, bei dem der Drucker Daten verarbeitet oder Seiten druckt.

Benutzereinstellung. Von einem Benutzer festgelegte Druckereinstellung, die bis zum Festlegen einer neuen Benutzereinstellung wirksam ist.

Bereit. Druckerstatus, bei dem der Drucker Daten empfangen, verarbeiten und drucken kann.

Betriebssystem. Basissoftware, die die zum Arbeiten mit dem Computer notwendigen Funktionen niedriger Ebene, wie beispielsweise das Booten, liefert.

Bidirektionale Kommunikation. Zweiseitige Kommunikation zwischen Ihrem Drucker und einem Computer mit Hilfe des NPAP (Network Printing Alliance Protocol, NPAP 1.0-Standard).

Bildqualität 1200. Einstellung für die Druckauflösung, mit deren Hilfe der Drucker die Größe jedes gedruckten Pixels ändern und dabei eine kontinuierliche Tonqualität erzielen kann. Mit Hilfe dieser Einstellung wird die Druckqualität von Grafik-Füllfarben, Bildern und Halbtönen verbessert.

Bitmap-Schriftart. Vordefiniertes Muster von Bit, das einen Schrifttyp einer bestimmten Größe, eines bestimmten Stils und einer bestimmten Auflösung darstellt.

C

C5. Briefhülle der Abmessung 162 mm x 229 mm.

Centronics-Parallelschnittstelle. Standard für die Verbindung von Druckern und anderen peripheren Geräten mit einem Computer. Definiert Stecker, Anschluß und elektronische Signale, die für die Steuerung der Datenübertragung verwendet werden.

D

Datenstrom. Ununterbrochener Strom von Druckdaten und Druckersteuerungsinformationen vom Host-System (Computer) zum Drucker.

Defragmentieren. Freigabe von nicht benötigtem Speicherplatz. Zum Defragmentieren von Flash-Speichern werden der nicht benötigte Speicherplatz oder Lücken an das Ende des Speichers verschoben, wodurch zusätzlicher Speicherplatz freigegeben wird.

Dienstprogramm zur Einrichtung. Im Lieferumfang des Druckers enthaltenes Programm zum Installieren von Druckertreibern, zum Testen der Druckereinrichtung und zum Abschließen der Einrichtung von Druckeroptionen.

DL. Briefhülle der Abmessung 110 mm x 220 mm.

dpi. Punkte pro Zoll (Dots per inch). Siehe *Auflösung*.

Druckersprache. Definierter Befehlssatz (wie PCL oder PostScript), auf den der Drucker reagiert.

Druckertreiber. Programm, das die Sprache einer Software-Anwendung in die Druckersprache übersetzt, um den Datenaustausch zu ermöglichen.

Druckkassette. Austauschbare Einheit im Drucker, die den Toner enthält.

E

Einstellung. In Druckermenüs oder Software-Anwendungen ausgewählte Werte, die Druckeraktionen und das Aussehen der gedruckten Seite steuern.

Emulation. Nachahmung einer Druckerverarbeitungssprache. PCL 5-Emulation ahmt beispielsweise die die vom Hewlett Packard-LaserJet-Drucker verwendete Druckersprache nach.

Executive. Papierformat der Abmessung 725 mm x 266,7 mm.

F

Fastbytes-Protokoll. Paralleldruckerprotokoll, das dem Drucker den Informationsempfang mit einer schnelleren als der normalen Übertragungsrate ermöglicht.

Fixierer. Der Teil des Druckers, in dem Wärme und Druck verwendet werden, damit der Toner am Papier haftet.

Flash-Speicher. Optionaler Speicher, der im Drucker installiert werden kann und nicht-flüchtigen Speicherplatz zum Laden von Schriftarten, Symbolsätzen oder Makros liefert.

G

g/m². Gramm pro Quadratmeter. Metrische Einheit für Papiergewicht.

H

Herunterladen. Übertragung von Informationen, wie Schriftarten, von Diskette oder anderen Geräten an Ihren Computer oder Drucker zum temporären oder permanenten Speichern.

HEX Trace. Art des Feststellens von Druckproblemen durch Aufzeigen der vom Drucker empfangenen Informationen in hexadezimaler- und Zeichendarstellung eines Druckauftrags.

Hochformat. Ausrichtung der gedruckten Seite, in der der Druck entlang des kurzen Papierrandes erfolgt.

K

Konfiguration. (1) Einrichtung eines Computersystems, Druckers oder Netzwerks. (2) Geräte und Programme, die ein System, Untersystem oder Netzwerk bilden.

L

Legal. Papierformat der Abmessung 216 mm x 356 mm.

Letter. Papierformat der Abmessung 216 mm x 279,4 mm.

M

Mailboxsystem (BBS - Bulletin Board System). Von Lexmark angebotene Dienstleistungen zum Empfangen von Druckertreibern, Schriftarten und anderen verwandten Daten per Modem.

Makro. Gruppe zusammengefaßter und temporär oder permanent im Druckerspeicher gespeicherter Befehle.

Manuelle Einzelblattzuführung. Zuführung von jeweils einer Seite eines Mediums (Papier, Briefhülle, Folie) in den Drucker.

MarkVision. Druckerdienstprogramm, das mit Hilfe der Funktion für die bidirektionale Kommunikation des Druckers arbeitet, um kontinuierliche Druckerstatusinformationen zu liefern und mehrere Drucker von einer einzigen Konfigurationsdatei aus zu konfigurieren.

MB. Megabyte; 1.048.576 Byte.

Medium. Alle Materialien, auf die gedruckt wird, wie beispielsweise Papier, Briefhüllen, Etiketten und Folien.

Menü. Auswahlmöglichkeiten zum Anzeigen, Ändern oder Testen der Druckerfunktionen und -einstellungen.

O

Operation ReSource. Von Lexmark geschaffener Vorgang zum Recyceln von Tonerkassetten und Druckeinheiten.

P

Papierablage. Alle Papierausgabefächer. Der Drucker verfügt über eine Standard-Papierablage auf der Oberseite, in der die Seiten mit der Druckseite nach unten und sortiert ausgegeben werden.

Parallele Schnittstelle. Bidirektionale Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Computer und Drucker.

Protokoll. Regelsatz für die Kommunikation und die Datenübertragung zwischen zwei oder mehreren Geräten.

Q

Querformat. Ausrichtung der gedruckten Seite, in der der Druck entlang des langen Papierrandes erfolgt.

S

Schablone. Hintergrundtext oder -grafiken, die in jeder Datei gleich sind, in der die Schablone angewendet wird.

Schnittstelle. Verbindung zwischen Computer und Drucker.

Schriftart. Gruppe oder Satz von Zeichen mit gemeinsamen visuellen Eigenschaften, wie beispielsweise Größe, Gewicht und Stil.

Seiten pro Minute (SPM). Anzahl typischer Textseiten, die innerhalb einer Minute gedruckt werden können.

Skalierbare Schrift. Schriftart, deren Zeichen nur als Konturschrift gespeichert werden, so daß die Zeichengröße (in Punkten) problemlos geändert (oder skaliert) werden kann.

Software-Anwendung. Alle auf Ihrem Computer geladenen Programme, die zum Ausführen bestimmter Aufgaben dienen, wie beispielsweise Textverarbeitung oder Datenkompilierung.

Standard. Attribut, Wert oder Einstellung, die gelten, wenn keine anderen Angaben festgelegt wurden.

Standardprotokoll. Paralleles Druckerprotokoll, mit dem der Drucker vom Computer mit einer normalen Übertragungsrate gesendete Informationen empfängt.

Statusmeldung. Druckermeldung, die Informationen zum Druckerstatus liefert.

Systemplatine. Hauptplatine des Druckers.

T

Testseite. Gedruckte Seite, die Informationen zu Ihrem Drucker auflistet.

Toner. Material, das am Papier oder anderen Medien haftet, um die gedruckte Seite zu erstellen.

Toolkit. Zum Lieferumfang des Druckers gehörende Gruppe von Dienstprogrammen, die die Ausführung von Druckerfunktionen erleichtert, wie beispielsweise das Laden von Schriftarten, das Installieren von Bildschirmschriften und das Senden von Druckerbefehlen.

Treiber. Siehe *Druckertreiber*.

TrueType-Schriftarten. Schriftarten, die sowohl für die Bildschirmanzeige als auch das Drucken dieselbe Schriftkontur verwenden. TrueType-Schriftarten können in Windows-Anwendungen verwendet und beliebig skaliert werden. Das Druckbild entspricht exakt der Bildschirmanzeige.

U

USB (Universal Serial Bus).

Kommunikationsarchitektur, die den Anschluß eines Computers an eine Vielzahl von Peripheriegeräten mit einem einzigen Kabel ermöglicht.

W

Wartungsmeldung. Meldung, die auf ein Druckerproblem hinweist. Es ist ein Benutzereingriff erforderlich, bevor der Drucker die Verarbeitung wiederaufnehmen kann.

Wartungsmeldung. Druckermeldung, die darauf hinweist, daß der Drucker gewartet werden muß.

Werksvorgabe. Druckereinstellung, die bei der Herstellung des Druckers festgelegt wird.

Z

Zurücksetzen. Löscht den Druckerpuffer und alle temporären Einstellungen und setzt auf den Ausgangsstatus zurück.

Index

A

- Anschließen des Druckers
 - Paralleles Schnittstellenkabel verwenden 4
 - USB-Kabel verwenden 5
- Anzeigen
 - Belegt 40
 - Bereit 39
 - Flash-Speicher voll 46
 - Löscht 43
 - Obere Abdeckung offen 46
 - Papier einleg. 45
 - Papierstau 44
 - Wartet 41
 - Wartungsfehler 55
 - Zurücksetzen 42
- Auspacken des Druckers 1

B

- Bedienerkonsole
 - Anzeigen 38
 - Konfigurationsmodus 69, 74
- Belegt (Anzeige) 40
- Bereit (Anzeige) 39
- Beseitigen von Papierstaus 32
- Briefhüllen
 - Einzugsprobleme 34
 - Sorten und Formate 25

D

- Drucken von Testseiten 9
- Drucker
 - Auspacken 1, 23
 - Funktionen ix
 - Statusinformation 39
 - Wartungsinformation 44, 54
- Druckeranzeigen
 - Belegt 40
 - Bereit 39
 - Löscht 43
 - Papier einleg. 45
 - Papierstau 44
 - Wartet 41
 - Wartungsfehler 55
 - Zurücksetzen 42
- Druckerfunktionen 65
- Druckerspeicherkartenoption
 - Installieren 14
- Druckertreiber
 - Installieren 19
- Druckkassette
 - Installieren 2
 - Probleme 4, 64
 - Warten 63
- Druckqualität
 - Bildqualität 1200 vi
 - Tonersparmodus vi
- Druckwerkreinigung 56

E

- Einlegen von Briefhüllen 29, 31
- Einlegen von Etiketten 27
- Einlegen von Folien 29, 31
- Einlegen von Karton 28, 31
- Einlegen von Papier 31
 - A4 29
 - A5 29
 - B5 29
 - Briefbogen 29, 31
 - Executive 29
 - Legal 29
- energy conservation 85
- Energy Star 85
- Entfernen von Systemplatinenschirmen 11
- Etikettensorten 27

F

- Fehlerbehebung 58
 - Anzeigen 38
 - Benutzereinstellungen zurücksetzen 56
 - Beseitigen von Papierstaus 32
 - Druckprobleme 7, 10, 34, 36, 64
 - Druckqualitätsprobleme 35
 - Druckwerkreinigung 56
 - Probleme mit der Druckqualität 4, 9
 - Testseiten drucken 57
 - Zurücksetzen auf Werksvorgaben 59
- Flash-Speicher voll (Anzeige) 46
- Flash-Speicherkartenoption
 - Installieren 15
- Folienformate 25

G

- Geräuschentwicklung 85

H

- HEX Trace-Modus 58
- Hinweise zu Elektro-Emissionen 85
- Host-Schnittstelle (Fehler) 54

I

- Installieren 15
 - Druckerspeicherkartenoption 14
 - Druckertreiber 19
 - Druckkassette 2
 - Flash-Speicherkartenoption 15

K

- Kabel
 - Parallel 4
 - USB 5
- Kassette, *Siehe* Druckkassette
- Komplexe Seite 49
- Konfigurationsmodus
 - Auswählen 67
 - Menüeinträge 67
 - Par Strobe einstellen 76
 - Paralleler NPA-Modus 70
 - Parallelmodus 1 74
 - Parallelmodus 2 75
 - Parallelprotokoll 71
 - PPDS aktiviert 72
 - USB NPA-Modus 78
 - USB-Anschluß aktiviert 77
 - WRZV/ZVWR 73
- Kundendienst anrufen 61

L

- laser notices 86
- Leuchten, *Siehe* Anzeigen
- Löscht (Anzeige) 43

M

MarkVision 21
Online-Hilfe 21

N

Netzkabel
Anschließen 10
Nicht genug Defrag.speicher 53
Nicht genügend Speicher für Resource Save 52

O

Obere Abdeckung offen (Anzeige) 46
Optionale Karten
Installieren 15
Druckerspeicher 11
Flash-Speicher 11

P

Papier
Einlegen 28
Einzugsprobleme 34
Papierstaus 32
Sorten und Formate 24
Papier einleg. (Anzeige) 45
Papierstau (Anzeige) 44
Papierstaus 32
Parallele Schnittstelle
Anschließen 4
Paralleler NPA-Modus 70
Parallelmodus 1 74
Parallelmodus 2 75
Parallelprotokoll 71
PPDS aktiviert 72
PPDS-Schriftart (Fehler) 51

R

Richtlinie der Europäischen Union (EU) zur
Elektromagnetischen Kompatibilität 85

S

safety information 79
Schriftarten
PCL 6-Emulation vi
PostScript Level 2-Emulation vi
Sekundäre Fehler-Codes 48
Host-Schnittstelle (Fehler) 54
Komplexe Seite 49
Nicht genug Defrag.speicher 53
Nicht genügend Speicher für Resource Save 52
PPDS-Schriftart (Fehler) 51
Speicher voll 48
Verringerte Auflösung 50
Sorten
Briefhüllen 25
Etiketten 27
Folien 25
Papier 24
Speicher
Installieren
Druckerspeicherkarten 11
Flash-Speicherkarten 11
Speicher voll 48
Spezialfunktion (Menü)
Druckwerkreinigung (Einstellung) 56
Einstellungen des Konfigurationsmodus 68
HEX Trace (Einstellung) 58
Par Strobe einstellen (Einstellung) 76
Paralleler NPA-Modus (Einstellung) 70
Parallelmodus 1 (Einstellung) 74
Parallelmodus 2 (Einstellung) 75
Parallelprotokoll (Einstellung) 71
PPDS aktiviert (Einstellung) 72
Testseiten drucken (Einstellung) 57
USB NPA-Modus (Einstellung) 78
USB-Anschluß aktiviert (Einstellung) 77
WRZV/ZVWR (Einstellung) 73
Zurücksetzen auf Werksvorgaben 59

Sprache
 Bedienerkonsolen-Anzeige
 Ändern 11
Systemplatinenschirm
 Entfernen 11

T

Testseite
 Drucken 9
Tonersparmodus vi

U

USB 5, 76, 77, 78

V

Verringerte Auflösung 50
Verwenden von Schablonen 11

W

Wartet (Anzeige) 41
Wartungsfehler (Anzeige) 55
Werksvorgaben
 Zurücksetzen auf 59
WRZV/ZVWR 73

Z

Zubehör
 Bestellen 63
Zurücksetzen (Anzeige) 42
Zurücksetzen auf Werksvorgaben 59
Zurücksetzen von Benutzereinstellungen 56